Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-13581-p0001-6

Bl. I, 457.

1.) Bl. I, 281.
2.) Bl. I, 298.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-13581-p0002-1

81.

1) Geschrift Calmidx K.
Caroli II. in Spanien
2) Du Londel Geschrift Ca,
ludx Ludewig XIV. in
Frankreich Fortgesetzt von
Schrift Fuchsen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-13581-p0005-8

Curiöser
Beschichts-Calender
Ihrer
Catholischen Majestät
von Spanien
CAROLI II.

Leipzig/
bey Thomas Fritsch
1697.

BIBLIOTHECA
PINCKAVIANA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-13581-p0007-8

Geschicht- und Thaten-Calender CAROLI II. Königs in Spanien.

ANNO 1661. Nov. 6. Wurde CAROLUS II. heutig regierender König in Spanien von PHILIPPO IV. und MARIA ANNA, Käysers FERDINANDI III. Tochter/gebohren/

11. Und den darauf mit ungemeinen Ceremonien in der Schloß-Capellen getaufft/und CAROLUS, JOACHIMUS, JOSEPHUS, ANTONIUS, LEONHARDUS genannt.

16. Muste der von Spanien so hochverdiente Staats-Minister Don Louys de Haro zu Madrit den Geist aufgeben.

21. Bezahlte gleichfalls die Schuld der Natur der Spanische Ambassa-

1662.	deur am Frantzösischen Höff Herr Graff von Fuensaldagna.
1662.	
Januar.	Giengen 5000. Spanische Soldaten von Ostende gegen Portugall zu Seegel.
Febr. 2.	Monsieur de Batteville, Königlicher Spanischer Ambassadeur, reiste wieder von Londen in Engelland hinweg.
	Wird die grausame Verrätherey des Marggraffen de Liche wider den König entdecket.
Mart. 24.	Hatte der Spanische Extraordinar-Abgesandter Marquis de Fuentes seine erstere Audienz zu Paris.
Aprilis.	Zogen Ihro Königliche Hoheit Don Joh. von Oesterreich mit 18000. zu Roß und Fuß gegen Estremadura wider die Portugiesen.
May 14.	Hielte D. Louys Ponze de Leon Gubernator von Mayland daselbsten einen prächtigen Einzug.
19.	Præsentirte der Fürst Borghese im Nahmen des Königs in Spanien wegen des Königreichs Neapolis

1662. polis/dem Pabst den weissen Zelter mit 7000. Cronen zum jährlichen Tribut.

Jun. 3. Reiste der gewesene Königliche Spanische Ordinari Ambassadeur Marggrafe von Manzera am Kayserlichen Hoff von dannen nach Madrit.

9. Ergab sich der veste Platz und Stadt Gerumenha an Ihro Hoheit den Printz D. Joh. von Oesterreich: welcher am

23. Die Städte Beyros und Montforto gefolget.

Aug. 19. Eroberte der Spanische General Feldherr D. Balth. de Roxas den Paß Portela, deßgleichen ergab sich am

22. Die Stadt Escalon an den Hertzog von Ossuna; und im Monath

Sept. Das Castell Lindofo, Ponte-Vedro und Moreyra eine starcke Stadt.

1663. Wurde obgedachten Marggrafen de Liche das Urthel gefället/ daß

Januar. er 2. Jahr gefangen sitzen/ 8. Jahr aus dem Königreich auff 30. Meil weges verwiesen seyn/ und 10000. Spanische Ducaten erlegen solle.

1663. Febr.	Herr Graff von Pötting Käyserlicher Abgesandter bekam die Confirmation über die zwischen der Römischen Kayserlichen Majestät und der Königlichen Infantin vorseyende Heyrath.
May 22.	Ergab sich die große und vornehme Stadt Evora an Ihro Hoheit D. Johann auf discretion.
Jun. 8.	Spanische Armee wird vom Portugiesischen General Villaflora bey Badajos biß auffs Haupt geschlagen / worüber auch am
18.	Sich die Stadt Evora wiederum an Portugall ergeben müssen.
Dec. 18.	Celebrirte man zu Madrit die Heyraths capitulation der zweyten Königlichen Infantin mit dem Römischen Kayser.
1664. Majus	Portugiesen bemächtigen sich nach 4.tägiger Belägerung der Stadt Valenza d' Alcantara.
	Der zu Madrit angelangte Königliche Englische Abgesandte Herr Fanshau / schlug seines Königs Vermittelung zwischen Spanien und Portugal vor.
Julius	Spanier schleiffen den Platz Aronches.
	Hertzog von Ossuna wird von den Portu-

Portugiesen unversehens bey Castel Rodrigo überfallen / und totaliter geschlagen.

August. Grausame Soñers-Hitze in Spanien/daß die meisten Feldfrüchte davon vertrocknet.

Sept. Eben diese Hitze ist Ursach gewesen / daß zu Feld auf beyden Seiten nichts ausgerichtet worden/ weilen Brunnen und Bäche gantz ausgetrocknet waren.

1665.

Junuar. Einige Conspiranten zu Badajos, so diese Spanische Gräntz-Vestung den Portugiesen in die Hände spielen wolten/werden am Leben gestrafft.

April. Valenza d' Alcantara wird von den Portugiesen gesprenget.

May 25. Margraff von Carazena thut mit seiner Armee den Portugiesen mit Rauben und Plündern grossen Schaden.

Jun. 7. Gewan erstgedachter Spanischer Generalissimus die Stadt Villa-Vitiosa, wird aber dargegen am

17. Von denen Portugiesen beym Flecken Monte - Claros biß auffs Haupt geschlagen.

665. Jul. 12.	Hielte man zu Madrit der Königlichen Infantin als zukünfftigen Käyserin Geburts-Tag/ welche in das funffzehende Jahr ihres Alters geschritten.
Sept. 17.	Starb Philippus IV. König in Spanien.
Octob. 8.	Wird Carl der II. dem Land und der Gemeinde als künfftiger König vorgestellet.
Nov. 6.	Empfing der junge König die Glückwünschungs-Complimenten wegen zurück gelegten vierdten Jahrs von den auswärtigen Ministern.
8.	Wurde dem jungen König durch den Hertzog von Cordona als Ordens-Seniorem das güldene Vellus angelegt.
9.	Ist der Frantzösische Extraordinar-Gesandte le Marquis de Bellefonds zu Madrit angelangt.
Dec. 22.	Trat die regierende Königin in das zwey und dreyßigste Jahr ihres Alters.
.	Portugiesen fallen in die Provintz Galitien ein/ und bemächtigen sich der Stadt Guardia und Seehavens Thuy.
25.	Käyserl. Maj. Extraord. Abgesandter Herr

1665. Herr Graff Harrach überlieffer-
te der Spanischen Infantin Mar-
garetha Jhro Käyserlichen Ma-
jestät Conterfait.

1666.

Jan. 19. Starb Anna Maria gebohrne In-
fantin aus dem Königlichen
Haus Spanien / Königs Lud-
wigs des XIII. in Franckreich
hinterlassene Wittib zu Paris.

27. Ist erstgedachter Käyserlicher Ex-
traordinar-Gesandter zu Wien
wiederum angekommen.

Febr. Portugiesen streiffen nach der Sei-
te von Andalusia und plündern
alle offene Plätze aus.

Hertzog von Ferandina wird zum
General der Spanischen Schiff-
Armata statt des verstorbenen
Duca d'Avero erkläret.

Martius. Nahm Don Pietro d'Arragon als
neuer Königlicher Spanischer
Vice-Roy die Possession des
Neapolitanischen Gouberna-
ments.

April. 25. Geschahe die Untertrauung der Kö-
niglichen Spanischen Infantin
statt Jhro Käyserlichen Maje-
stät mit dem Hertzog von Me-
dina de las Torres.

1666. 28. Junius.	Reisete die zukünfftige Käyserin von Madrit ab.
	Starb zu Madrit der Königliche Englische Ordinar-Gesandte Herr Fanshau.
17.	Hatte der Graff von Sandwich als Königlicher Englischer Ordinar-Gesandter und Sub-Mediator zwischen Spanien und Portugall die erstere Audienz bey Hoffe.
Aug. 13.	Kam die Spanische Silber-Flotte aus Neu-Spanien über zwölff Millionen Rthl. Reich zu St. Lucar an.
20.	Stieg die Spanische Infantin zu Final einem Mäyländischen Seehafen an Land.
Sept. 3.	Bezahlte Don Alonzo von Cardenas, Königlicher Spanischer Rath über die Indianische Geschäffte / die Schuld der Natur.
11.	Die künfftige Käyserin wird zu Mäyland stattlich eingeholet / und am
Octob. 14	Vom Venetianischen Extraordinar-Abgesandten / Herrn Valier, zu Brescia Königlich tractiret.

Gesch-

1666.	Geschahe Derselben Einzug zu Trient.
20.	
24.	Langten Ihro Majestät die Käyserliche Braut zu Botzen/und am
Nov. 22.	Zu Eberstorff glücklichen an/ worauf Selbige am
Dec. 5.	Endlichen mit grossem Majestätischen Pracht in die Käyserliche Residentz-Stadt Wien eingeholet worden seind.
1667.	
Februar.	Portugiesen verheeren und verderben alles in der Gegend Monterey, und bemächtigen sich der Stadt Albuquerque in Estremadura.
Mart.	Ist auf den Küsten von Bretaigna, ein Schiff mit 400000. Cronen und 300. Spaniern zerscheitert.
April. 13.	Wird der Marchese de Velada, Spanischer Abgesandter zu Rom/ desgleichen am
21.	Don Gaspar de Thebes, neuer Spanischer Gesandter zu Venedig prächtig eingeholet.
Jun.	König von Franckreich gehet würcklich mit einer Armee über funffzig tausend Mann in die Spanische Niederlande.

1667.	Aus Furcht der Frantzosen werden Charle-Roy, Armentiers, la Bassée, Binch, Dixmuyden und andere Oerter mehr geschleifft/ welche die Frantzosen alle bey ihrer Ankunfft bestmöglichst besetzet.
	Dornick/ Aeth/ S. Amant, Winorbergen und Dovay ergeben sich an die Frantzosen.
27.	Wurde dem Königlichen Frantzösischen Gesandten angedeutet/ daß er sich ehemüglich aus Spanien begeben solle.
Julii 16.	Geschahe die Eroberung der Stadt Cortryk.
Aug. 27.	Gieng die vornehme Stadt Rissel nach zwölffmahligen darauff beschehenen Sturm mit Accord über.
Septemb.	Die Portugiesen bemächtigen sich der wichtigen Vestung Herora.
28.	Brachte die Römische Kayserin einen jungen Kayserlichen Printzen glücklich zur Welt/ welcher Ferdinandus, Wenceslaus, Leopoldus, Josephus, Michael, Elzarius genennet worden.
Octob.	Starb zu Madrit Ihro Majestät der Königin Obrist Hoffmeister Hertzog von Alba.

Ward

1667. Ward Ihro Königlichen Majestät D. Francisco Romas de Monea-no zum Informatore verordnet.

1668.

Jan. 13. Ist die erst neulich auffgegangene Kayfers-Blume der junge Ertz-hertzog von Oesterreich / alschon wiederum verwelcket.

Febr. 13. Spanien und Portugal machen einen auffrichtigen und ewigen Frieden.

14. Ergab sich die Stadt Dole in des Königs von Franckreich Gehorsam.

19. Folgte die Vestung Grè und also die gantze Franche Comtè.

Wird in den Spanischen Niederlanden ein Waffen-Stillstand biß den 1. Jun. bewilliget.

Mart. 17. Publicirte man den mit Portugall geschlossenen Frieden zu Madrit.

25. Reisten Ihro Hoheit D. Joh. d' Austria mit großem disgusto von Madrit hinweg.

27. Seind zu Aachen die Herren Friedens Mediatores zwischen Spanien und Franckreich zusammen kommen.

29. Verstarb zu Mayland der Spanische Stadthalter und General-Guber-

1668.	Gubernator in selbigem Stado, D. Louis Ponce de Leon.
	Zu Madrit hatte ein Moscowitischer Gesandter / als der erstere / seit Kaysers Caroli V. Zeiten / Audienz.
April. 30.	Friedensschlus zwischen Spanien und Franckreich zu Aachen getroffen.
Majus.	Erklärte die Königin den Marggrafen von Mortara zum General-Gubernator des Hertzogthums Mayland.
	D. Joseph de Mallara ein Arragonischer Edelmann und General-Einnehmer der Königlichen Gefälle zu St. Clemens / wird unvermuthet ins Gefängnis gebracht / und in einer Stunde nach verrichteter Beichte durch den Hencker erwürget.
Jun. 25.	Wird der Aachische Friede mit Franckreich allererst zu Madrit publiciret.
Jul. 21.	Vicè Re in der Insel Sardinia der Graff von Camerano durch den Pöbel erschossen.
	Spanien lässet 50000. Kronen den Venetianern zum Türcken Krieg auszahlen / und verspricht der

Re-

1668.	Republic annoch 10. Galeeren und 1000. Mann zu unterhalten.
Sept. 8.	Hielte der neue General-Gubernator Marchese di Mortara seinen öffentlichen Einzug zu Mayland.
14.	Komt der neue Spanische Gubernator in den Niederlanden Conestable di Castilia gantz unverhofft zu Ostende an.
Octob.	Des D. Jean d' Austria Secretarius wird zu Consuegra in starcken Arrest genommen.
	Don Jean d' Austria begab sich/wegen des zwischen ihm und der Königin Beichtvater einem Jesuiten Pater Niedhard genannt/ entstandenem unversöhnlichen Widerwillens/ ohne Vorwissen des Hoffs / aus seinem priorat Consuegra nach Saragossa.
Nov. 13.	Langte er zu Barcelona in Catalonien an.
	Wird eine Conspiration am Spanischen Hofe der Königin zu Madrit wunderbarlich entdecket.
Dec. 25.	Räumete der neue Königliche Spanische Gubernator des Hertzogthums Mayland durch Sterblichkeit

1669.	lichkeit alschon wiederum sein aldasiges Regiment.
Jan. 18.	Kam die regierende Kayserin und Infantin von Spanien mit einer Princeßin glücklich nieder.
30.	Ist D. Jean d' Austria von Barcelona gegen Guadalaxara 10. Meil von Madrit / wieder auffgebrochen.
Febr. 25.	General Inquisitor Pater Nitard wird von Hoff hinweggeschafft.
	Ihro Hoheit Printz D. Jean d'Austria werden mit 500. Pferden zu Madrit stattlich einbegleitet und freundlich empfangen.
	Ingleichen hielte der neue Mayländische Gubernator Marquis Paolo Spinola de los Balbasos seinen Einzug allda.
Jun.	Vermög des getroffenen Vereinigungs Vergleichs / nahm nunmehro D. Jean seine Residentz zu Saragossa der Hauptstadt in Arragonien / um daselbst als General-Vicarius über Arragonien / Catalonien und Valenza zu commandiren.
Aug. 26.	Nahm der Portugiesische Ambassadeur Graff de Miranda seine Abschieds

1669. Abschieds Audienz, und Richtete sich der Marchese de Liche seine Legation nach Portugall anzutreten.

Sept. Printz de Ligne wird Vicè-Re in

Octob. Sicilien.

Spanischer Extraordinar Abgesandter so nach Londen gehen sollen/ wird zu Brüssel von 8. masquirten Personen mit 6. Kugeln auff öffentlicher Strassen erschossen.

1670.

Feb. 30. Lieff endlichen die über die Zeit ausgebliebene Spanische Silberflotte zu St. Lucar und Cadix ein/ und hatte allein der König für sich über 10. und eine halbe Millionen an Waaren/ Silber und baarem Gelde darauf zu empfahen.

Im Neapolitanischen Königreich geschahen große Fürsehungen gegen die Türcken/ und schickte der aldasige Vicè-Re 5. Galeeren mit Volck nach Sardinien/ alwo sich die erregte Empörung noch nicht allerdings stillen lassen wollen.

Apr. 30. Reisete der Printz von Ligne mit seiner gantzen Familie/ aus denen Spanischen Niederlanden nacher

1670.	nacher Sicilien / um seine Vicè-Reschafft daselbsten anzutreten.
May.	Hielte der neue Spanische General-Gubernator Hertzog von Ossuna seinen Einzug zu Mayland.
Jun. 18.	Ist zu Madrit wegen wieder Genesung des Königes von einem doppelt dreytägigen Fieber ein Gefecht mit wilden Ochsen angestellet worden.
	Königlicher Frantzösischer Ambassadeur der Ertzbischoff von Tolouse præsentirte dem König im Nahmen der Königin in Franckreich einen mit großen Diamanten versetzten Degen und Wehrgehenck / auf 6000. Duplonen werth.
Aug. 25.	Der Graff von Molina gehet in Gesandschafft nach Engelland.
Jul. 2.	Herr Borromeus Päbstlicher Nuntius am Spanischen Hoff / nach dem der Pabst denselben zum Staats-Secretario erkläret / gehet von Madrit nacher Rom: dargegen
3.	Nahm der Connestable de Castillia bißheriger General Gubernator in den Spanischen Nie-

der-

1670. derlanden/seinen Weg von Brüssel durch Franckreich nach Spanien/an dessen Stelle der Graff de Monterey zum Vice-Gubernatorn verordnet worden.

Octob. 22. Hatte der Herr Marescotti neuer Päbstlicher Nuntius beym König und der Königin ohne sonderbahren Pracht seine erstere Audienz.

Nov. 5. Wurde der neue Spanische Botschaffter am Käyserlichen Hoff sehr prächtig zu Wien eingeholet.

1671.

Jan. 22. Spanischer Extraordinar-Abgesandter D. Pietro d' Arragon, Vice-Re zu Neapolis, hält zu Rom einen prächtigen solennen Einzug.

Spanischer General-Goubernator in Niederland thut zu Wasser und Land allerhand gute Vorsehung.

Febr. 3. Empfieng der Extraordinar-Abgesandte zu Rom solenne Audienz beym Pabst.

19. Ist der Holländische Ambassadeur Herr von Beverning zur ersten Audienz bey Hoff gelassen / und

1671. fast umb eben diese Zeit dem Don Antonio de Cordona, als dem Author und Ursacher aller zwischen der Königin und dem D. Jean d' Austria obgeschwebten Mißverständnüssen/auf offenem Marckt zu Madrit das Haupt abgeschlagen worden.

Mart. Portugiesischer Ambassadeur præsentirt der Königin verschiedliche Indianische Raritäten über 6000. Reichsthaler werth.

Apr. Monsr. de Villars Frantzösischer Abgesandter komt zu Madrit an; dargegen reiste von dannen der Marchese del Fresno als Spanischer Bottschaffter an den Königlichen Englischen Hoff.

May. Zu Anfang dieses Monaths lies der Spanische General-Gubernator zu Mayland/ein stattliches Freuden-Fest von Kunst-Feuer und vielen brennenden Windlichtern halten/und weiln Francscus Borgia, von dessen Blutsverwandten er gewesen / von dem Pabst in die Zahl der Heiligen aufgenommen worden.

27. Königlich Frantzösischer Abgesandter der Ertzbischoff von Toulu-

se

1671. | se nahm seine Abschieds Audienz und wird herrlich beschencket.

Mons. Capo Bianco Bischoff zu Siracusa ist vor seinem Palatio mit etlichen Schüssen aus Feuer-Röhren ermordet worden.

Jun. 6. | Brante das berühmte Closter Escurial in Spanien ab.

Aug. 8. | Verstarb der Königliche Spanische Ambassadeur bey denen Herren General Staaten der vereinigten Niederlande / im Haag/mit Nahmen D. Estevan de Gamarra, dessen Stelle nachmahls D. Emanuel de Lyra erfüllet.

24. | Haben beyde Kayserliche Majestäte die unlängst zu Rom vorgegangene canonisation des Francisci de Borgia, ebenfals mit einem solennen Fest zu Wien begangen.

Sept. | Die Spanisch restirende Subsidien-Gelder werden dem Schwedischen Residenten Herrn Apelbaum in Amsterdam erleget.

Gab die Königin dem Marquis de Santigliano eine Stelle im Indianischen Rath/ so über 12000. Reichsthaler Einkommens ausgeworffen.

Octob. Marchese de Astorgas neu ernanter Vicè-Re zu Neapolis / der sich biß dahero als Ordinari Ambassadeur zu Rom aufgehalten / sandte seine gantze Suite von dannen nach Neapolis.

1672.

Feb. 2. Præsentirte itztgedachter Hertzog von Astergas den Bischoff von Edessa Pater Nitardum als neuen Spanischen Abgesandten dem Pabst / welcher des folgenden Tages mit grossem Begleite seine erstere Audienz gehabt.

9. Genaß Jhro Majestät die regierende Käyserin einer Princeßin und jungen Hertzogin.

17. Kam der Printz de Vaudemont zu Brüssel an / um welche Zeit auch im Haag die Ratification der mit Spanien geschlossenen Defensiv - Allianz gegen einander ausgewechselt worden.

23. Ist erstgedacht - gebohrne Käyserliche Princeßin Nachts um 9. Uhr wieder Todes verblichen.

Um diese Zeit hielte der neue Vice-Re seinen Einzug zu Neapolis.

Mart. 1. Spanischer Ambassadeur Marquis le

1672. le Fresno langt zu London an.

30. Wegen grosser Theurung und Mangel des Getraidigs entstunde zu Messina in Sicilien ein höchstgefährlicher Auflauff.

Aug. 26. Entstund zu Madrit auf dem Platz Majore eine gewaltige Feuers-Brunst / so am 31. dito noch nicht völlig gelöscht gewesen / und die einen guten Theil Häuser in die Asche geleget.

27. Frantzösischer Abgesandter Marquis de Villars giebt in einer gesuchten Audienz seines Königs Intention völlig zu verstehen / und zuvernehmen / daß sein Principal alles an Spanien restituiren wolle / was die Frantzosen Anno 1667. in Flandern erobert / woferne nur die Cron Spanien sich von Holland abthun / und Franckreich mit demselben nach Gefallen schalten lassen werde.

Sept. 30. Unerhörte grausame Sturmwinde thun in Spanien unbeschreiblichen Schaden.

1673.

Januar. Haben Ihro Catholische Majestät

1673. der junge König in Spanien die Kinder-Pocken / mit grösten Freudwesen der Königlichen Frau Mutter als Regentin / und aller getreuen Unterthanen / glücklich überstanden.

Febr. Marquis de Listenois Rebellisches Fürnehmen in der Franche Comte wird entdecket und bald wieder gestillet.

Don Francisco de Alveda wird Spanischer Goubernator in Burgund statt des Don Geronymo Quinones.

Mart. 12. Verwechselte diese Zeitligkeit mit der Ewigkeit Ihro Majestät die regierende Kayserin und geweste

14. Infantin von Spanien.

Ist zu Madrit des Frantzösischen Gesandten Marquis de Villars Sohn angelangt / welcher dem König wegen glücklich wieder erlangter Gesundheit gratuliret.

19. Entstund in der Carmeliter Kirch zu Madrit / eben als sich Ihro Majestät die Königin bey dem Gottesdienst allda eingefunden / ein unversehener Brand.

Apr. In diesem Monath war der Holländi-

1673. ländische Gesandte Herr Patz sehr öffters mit dem Herrn Grafen de Pignoranda in Conferentz.

May. 6. Wurden in der Königlichen Capelle zu Madrit der neulich verstorbenen Römischen Kayserin Exequiæ vom Päbstlichen Nuntio mit vielen Ceremonien gehalten.

Junius In Catalonien brachte Spanien über 15000. auserlesene Mannschafft zusammen.

Octob. 9. Gefährliche Schlägerey zwischen etlichen von des Portugiesischen Abgesandtens Marquis de Gouen seinen Leuten und etlichen Einwohnern der Stadt Madrit/ worbey unterschiedliche getödtet und tödlich verwundet worden.

Hatte man dem König seine völlige Hoffstat formiret.

23. Spanien übermacht sehr grosse Wechsel nacher Wien und Flandern/und bemühet sich allenthalben zu bevorstehendem schweren Krieg starcke Geldmittel aufzubringen.

Decemb. Wird den Frantzosen aus dem gantzen Königreich Neapolis zu weichen ernstlich geboten.

Spanier thun durch Hülffe der Holländer in der Insel Jamaica denen Engeländern auf etliche Millionen werth an Gütern Schaden.

1674.

Feb. 13. Friedenshandlung zwischen Engeland und Holland wird von dem Königl. Spanischē Ambassadeur in Engeland/Marquis del Fresno, zu einem erwünschten Ende gebracht/ und am

24. Die Ratification im Haag darüber ausgewechselt.

Frantzosen erobern die Stadt Gray in Burgund durch Accord.

May. 5. Bisantz von den Frantzosen belägert/ hefftig beschossen/ und endlich samt der Citadel zur Ubergab genöthiget/ dargegen bemächtigte sich am

22. Der Königliche Spanische Stadthalter in Catalonien des vesten forts Pertuis genannt/drunge in die Provintz Rousillon ein/und versetzte am

27. Bey dem Fluß Ters denen Frantzosen einen nachdrücklichen Streich/ inmassen diese völlig nach einem achtstündigen bluti-

gen

1674. gen Gefecht aus dem Feld geschlagen worden seind.

Monſ. de la Borde, Frantzösischer Agent zu Madrit / wird wegen seines aufrührischen Humors und böser Zungen / aus gantz Spanien bannisiret.

Jun. 6. Hat sich auch Dole in Burgund und am

12. Die grosse Stadt Salins an die Frantzosen mit Accord ergeben.

Julius 8. Kam der Printz de Ligne, neuer Spanischer Goubernator, ohne einigen Pracht zu Mäyland an / inzwischen nach dessen Abreise aus Sicilien / ein abermahl gantz gefährlicher Aufruhr zu Mesina unter dem Volck entstandē / worbey des D. Diego de Soria Marchese di Caspano Pallast mit einander geplündert worden.

Die aufrührische Mesineser suchen bey Franckreich Hülffe / die sie auch würcklich überkommen / inmassen der Chevallier de Valbelle mit etlichen Schiffen / Munition, Geld und Officirern / allda angelangt / und mit grossem Frolocken des Magistrats

1674. und Volcks empfangen worden; worauf man ihme alsobalden die Schlüssel der Stadt überliefert/den König von Franckreich vor eine rechtmäßige Obrigkeit erkennet/bemeldtem Chevallier de Valbelle den Eyd der Treue abgelegt/ihn zu einem Vice-Re erwehlet/und das Königliche Spanische an unterschiedlichen Orten der Stadt gestandene Wappen in Stücken zerschlagen.

Wurde der Hertzog von Alburquerque zum Groß-Hoffmeister; der Hertzog de Medina Celi zum Ober-Cämmerer; der Almirante de Castille zum Obristen-Stallmeister; der Comte de Villa Ombrosa; der Hertzog de l' Infantado; Don Pedro d' Arragon; der Hertzog von Ossuna; der Printz Astillano; der Herzog von Alba; der Herzog de los Balbasses alle zu Staats-Räthen; und der Connestable de Castille zu des Königs vornehmsten Minister declariret.

Aug. 11. Geschahe das blutige und denckwürdige Treffen bey Seneffe im Hennegau.

1674. negau / zwischen denen Confœderirten / Käyserlichen / Spanischen und Holländischen Armaden eines / und der Königlichen Frantzösischen Armee unterm Printzen von Conde andern Theils.

General Feld-Marschall über die Spanische Trouppen / der Marggraff von Assentar, wird in der Action siebenmahl verwundet.

Novemb. Ankunfft des Printzen de Vaudemont zu Madrit und dessen Erhöhung zum Grand d'Espagne.

1675.

Jan. 23. Hertzog von Villa Hennosa wird an statt des Graffen Monterey zum General-Stadthalter in den Spanischen Niederlanden declariret.

25. Gehet der Frantzösische Admiral Mons. de Vivonne mit 7. grossen und vielen andern Schiffen von Toulon nacher Mesina.

Glückliche Ankunfft und Empfahung des Printzen de Vaudemont zu Madrit / welcher zum Grand d'Espagne erkläret worden.

Febr. 10. Spanische Flotte von Meslina kan

dem

1675. dem Vivonne das Einlauffen nicht verwehren/sonden muß mit Schaden weichen.

Printz de Montesarchio wird zum General über die Königliche Spanische Armata in Sicilien ernennet.

Martius. Don Emanuel de Lyra, Spanischer Abgesandter im Haag/zahlte denen Alliirten 150000. Cronen Subsidien, und 85000. Werbgelder an Dennemarck.

May 28. Gieng die Vestung Dinant mit Accord an die Frantzosen / welcher am

Jun. 3. Das Schloß und Stadt Huy gefolget.

Julius 7. Auf Ersuchen des Königl. Spanischen Extraordinar-Envoye D. Pedro de Ronquille haben Ihro Königliche Majestät in Groß-Britannien allen Dero Unterthanen verbieten lassen / daß sie denen rebellischen Mesinesern hinfürder keinen Beyschub mit Zuführung einiger Lebensmittel thun sollen.

1676.

Jan. 8. Blutiges See-Treffen/so die Spanisch-und Holländische Flotte über

1676. ber die Frantzösischen an den Cüsten von Calabria erhalten.

Marquis de los Balbasos, Spanischer Botschaffter am Käyserlichen Hoff/wird von Ihro Königlichen Majestät zu Dero vornehmsten Gevollmächtigten zu den bevorstehenden Friedens-Tractaten nach Nimägen erkläret.

Auf Gutbefinden des hohen Staats-Raths seind alle von dem verstorbenen König verwilligte grosse Pensionen/so in die sechs Millionen austragen/wiederum aufgehoben worden.

Februar. Printz Don Jean d' Austria empfängt bereits von allen Grossen am Hoff die Gratulations-Complimenten/über das von Ihro Königlichen Majestät ihme aufgetragene völlige Commando in Sicilien.

Auf Begeben der völligen Regierung der Königin in Spanien/die sich Dero Residentz nach Granada zu nehmen erbothen/werden Derselben zu ihrem vorhero jährlich Wittiblich ausgesetzten Unterhalt der dreymahl hundert

1676.	hundert tausend Reichsthaler annoch hundert tausend adjungiret.
	Die Herren Staaten von Holland verwilligen dem Herrn Admiral de Ruiter, daß er mit der Holländischen Flotte noch 6. Monat lang in Königlichen Spanischen Diensten verbleiben solle.
	Schweitzerische Abgesandte empfangen an ihren Pensionen zu Mäyland eine Summa von 600000. Cronen.
Mart. 1.	Wird zu Meslina eine starcke Aufruhr wider die Frantzosen entdecket.
	Spanische Gallionen bringen bey fünff und zwantzig Millionen mit aus Indien.
	Wurde der beruffene Bandit Fœlix, welcher bekannt/ daß er mit seinem Bruder über 350. Mörde begangen/ zu Neapolis auf freyem Marckt hingerichtet.
31.	Haben die Frantzosen die Citadell zu Lüttig gesprenget / imgleichen am
Apr. 1.	Das Castell zu Huy.
12.	Frantzosen fallen in das reiche Spanische Land von Waes / allda sie neben

1676.	neben guten Beuthen auch tapfere Stösse bekommen.
16.	König von Franckreich gehet von St. Germain en Laye in die Spanische Niederlande zu Felde.
22.	Ernsthafft erfolgtes See-Treffen zwischen den Spanisch-Holländisch- und Frantzösischen Kriegs-Flotten bey Augusta in Sicilien.
26.	Die Stadt und Spanische Vestung Conté gehet mit Gewalt an die Frantzosen.
May 12.	Diesem ist Buchain mit Accord gefolget.
Junius 2.	Spanisch- und Holländische Flotte leidet bey Palermo ziemlich Noth.
10.	Gehet eine scharffe rencontre zwischen den Spaniern und Frantzosen bey Bouchain vor.
Aug. 15.	Reiste Herr Graff Traut-Sohn als Kayserlicher Bottschaffter von Wien nach Spanien.
28.	Hertzog von Bournonville machet in Rouissilon gute Beute.
Septemb.	Messineser Rebellen führen unweit Philippo den Bischoff von Spulate/als er nach seinem Bisthum reisen

1676.

reisen wollen/ gefänglich hinweg.

Octob. 18 Machte ein aus Spanien zu Wien angelangter Cavallier/die zwischē dem König in Spanien und der Kayserlichen Princeßin Maria Antonia zu Madrit geschlossene Heyrath am ersten kundbar.

Nov. 9. Frantzosen übermeistern sich Scaletta in Sicilien.

22. Wurde Ihro Catholischen Majestät zu Ehren/ als welche am 6. hujus in das 16. Jahr getreten/eine Stier-Jagt gehalten.

Dem. 27. Königliche Majestät beruffen den D. Juan d' Austria mit einem höfflichen Schreiben an den Hof zu kommen.

1677.

Jan. 18. Ist am Königlichen Spanischen Hoff wegen des Geburts-Tages der Kayserlichen Princeßin/als des Königs zukünfftigen Gemahlin ein Freuden Fest gehalten.

Frantzösisch verrätherischer Anschlag auf Syracusa gehet zurück.

23. Langte Don Juan d' Austria mit wenig Leuten zu Madrit an; desgleichen auch am

Der

1677. 25. Der Kayserliche Bottschaffter Herr Graf von Traut-Sohn in cognito.

Don de Valenzuola Königlich gewester Favorit, wird durch des Hertzogs von Alva Sohn gefänglich auf das Castell Consuegra geführt / und dessen Güter über 5. Millionen confisciret.

Februar. Starb der Königliche Stadthalter Marchese di Castel Rodrigo in Sicilien / an dessen Stelle der Spanische Cardinal Porto Carrero vom König ernennet worden.

Vice Cantzlar von Arragon wird seiner Präsidenten Stelle entsetzet / wobey der Königin Ansehen immerzu abgenommen / dargegen des Königs Autorität gewachsen.

Mart. 2. Die Königliche Frau Mutter / nachdem sie im Nahmen des Königs durch den Hertzog Medina-Cœli complimentiret worden / begab sich von Madrit hinweg.

28. Geschahe der öffentliche Einzug des neuen Spanischen Bottschaffters Marchese de Liece zu Rom

1677.	mit einer großen Anzahl Gutschen.
17.	Vestung Valenciennes im Hennegau mit einem mächtigen Kriegesheere von denen Frantzosen bestürmet und erobert.
25.	Ward d Vestung Cambray zum Accord gezwungen.
30.	Königliche Frau Mutter komt zu Toledo an / und wird von der daselbstigen Geistlichkeit und dem Magistrat mit allen möglichsten Ehren empfangen.
April. 2.	Printz Don Juan erscheinet zum erstenmahl in der Königlichen Capellen bey der Meß.
15.	Dessen Geburtstag wird bey Hoff feyerlich celebriret / und er darüber von dem gantzen Adel complimentiret.
21.	Königliche Majestät verreisen von Madrit nacher Arragon samt dem Don Juan d' Austria.
22.	Gehet St. Omer mit Accord an die Frantzosen.
May.	Cardinal Porto Carrero neuer Vice-Re in Sicilien komt zu Palermo an.
Jun. 12.	Langten Ihro Königliche Majestät nebenst D. Juan d' Austria und Don

1677. Don Pedro Colormas von Saragossa wiederum zu Madrit an.

Julius 4. Hitzige Action gehet in Catalonien vor zwischen dem Grafen von Monterey Spanischen Gubernatoren daselbsten/und dem Hertzog von Novailles.

August. Herr Graff Trautsohn Kayserlicher Ambassadeur hält seinen öffentlichen Einzug zu Madrit/ und wurde der Schwedische Minister dargegen/ der seine Abreise fast auff 3. Jahr lang aufgeschoben/ endlichen in einer Gutschen 4. Stund weges hinweggeführet.

Sept. 8. Hatte der am Englischen Hoff sich befindliche Spanische Gesandte Königliche Audienz, worbey er starck auf Categorische Antwort gedrungen/ ob sich Ihro Majestät pro oder contra die Alliirten erklären wollen.

20. Seind alle unverheyrathete Frantzosen aus Madrit und gantz Spanien durch öffentliche Ausruffung verbannet worden.

28. Gieng der Cardinal Paschalis von Arragon, Ertz-Bischoff zu Toledo, mit Tod ab/in der Spani-

1677.	schen Residentz Stadt Madrit.
Nov. 6.	Haben Ihro Königliche Majestät das sechzehende Jahr dero Alters angetreten.
	Savoischer Gesandter / weilen er keine Audienz beym König überkommen können / kehret unverrichteter Sachen wieder nach Hauß.
Dec. 10.	Messina leidet mit den Frantzosen große Hungersnoth.
11.	St. Guilain von den Frantzosen belagert / bestürmet und durch Accord zur Ubergabe gezwungen.
1678.	
Jan. 21.	Ist eine Frantzösische Convoy mit Kriegs und Lebensmitteln zu Messina eingelauffen.
Febr.	Frantzosen bemühen sich die Vestung la Mola, welche der Duc de Bournonville eingenommen/ den Spaniern wieder abzunehmen.
	Neu angehend Spanischer Vice-Re Printz Vincenzo Gonzaga, passiret um die gewöhnliche Visiten und Ceremonien zu vermeiden/ die Stadt Rom vorbey/ und setzet seine Reise über Cajeta fort.

Kam

1678. Mart. 6. Kam erst gedachter Spanischer Vice-Re zu Palermo in Sicilien an.

9. Muß sich die Stadt Gent und am

25. Die Stadt Ypern mit Accord an den König in Franckreich ergeben / welchen

31. Der Platz Puycerda in Catalonien ebenfals durch Accord an den Duc de Noailles gefolget.

April. 17. Wird zu Wien/daß die Frantzosen die Stadt Messina und das Königreich gäntzlich verlassen / ein Freud- und Danck-Fest angestellet.

Junius 1. Holländischer Abgesandter Herr von Beverning trifft in dem Frantzösischen Lager bey Gent / zwischen Spanien/Franckreich und Holland einen sechs wöchentlichen Waffen Stillstand.

Sicilianische Auffruhr will sich noch nicht allerdings stillen/wegen des neu Spanischen Vice-Königs harte proceduren gegen ein und andere Einwohner.

Alle Spanische Völcker werden von Dannen nach Catalonien transportiret.

1678. August. 1.	Franckreich und Holland schlieffen für sich einen besondern Frieden.
8.	Hat der Spanische Bottschaffter allererst seinen stattlichen Einzug mit 68. Gutschen in Wien gehalten.
14.	Alliirten victoriisiren bey Mons über die Frantzosen.
Sept. 17.	Friede mit Spanien und Franckreich zu Nimägen unterzeichnet.
	Printz von Parma empfängt vom König das güldene Vellus zu Madrit.
Octob.	Printz Ligne, Hertzog de St. German, Marquis del Viso, und Marquis de Seralvo, werden zu Staats-Räthen bey Dero Königlichen Person ernennet.
1679. Febr. 18.	Grausames ungewöhnliches Ungewitter / das zu Neapolis und in der Gegend mit ungemeinem Schaden entstanden.
Mart. 1.	Werden dem Königlichen Spanischen General Lieutenant d' Agourto die Stadt-Schlüssel von Gent wiederum zugestellet.

Hat

1679. Hat die bekannte Glocke von Velila, die auf einem verschlossenen Thurm in Arragonien hangt/ von selbsten geläutet.

31.

April. 23. Legte zu Brüssel der Hertzog de Villa Hermosa, Stadt-Halter in den Spanischen Niederlanden/ in der Königlichen Capell das güldene Vließ an.

Jul. 2. Wurde zwischen Ihro Königlichen Majestät in Spanien und der Durchl. Princeßin Madmoiselle d' Orleans zu Fontaineblau der endliche Heyraths-Contract geschlossen.

Königlicher Marstall zu Madrit wird vom Blitz angezündet und in die Asche geleget.

Sept. 4. Neue Königin von Spanien empfängt zu Paris von dem Parlament und allen Souverainen Höfen die Complimenten.

14. Hielte der Hertzog de Pastrana, Spanischer Extraordinar-Abgesandter/ der der Königlichen Braut die Præsenten überbracht/ seinen öffentlichen Einzug zu Fontaineblau.

17. Nahm die Festivität zu Brüssel wegen des Königs Heyrath einen

1679. Anfang/welche etliche Tage nach einander gewäret.

Eben an diesem Tag seind auch Ihro Hoheit Don Juan d' Austria zu Madrit in Spanien verstorben.

In diesem Monath hat auch der Herr Cardinal Litta Ertz-Bischof zu Mäyland dieses Zeitliche gesegnet.

20. Königliche Braut nimmt Abschied von Fonteneblau, und tritt Ihre Reise nach Spanien an.

Nov. 6. Königs in Spanien Geburts-Tag wird zu Brüssel feyerlich celebriret/ und die Traur dargegen wegen des Printzen Don Jean d' Austria am gantzen Hoff wiederum abgelegt.

18. Langte die neue Königin von Spanien zu Quintiana Palla, einem kleinen Dorff/ 13. Stund von Burgos an.

19. Geschahe allda beeder hohen verlobten Personen erste persönliche Zusammenkunfft / worbey Sie den zweyten Seegen vom Patriarchen von Indien empfangen.

20. Geschahe der öffentliche Einzug zu Burgos.

1680.

Januarius Ist der Printz de Ligne, gewester Vice-Re in Sicilien und Königlicher General-Stadthalter im Mäyländischen Statu, zu Mäyland gestorben.

Handlung zu Meslina kommt allmählich/weilen an statt der ausgewichenen sich viel frembde in der Stadt niederlassen/wiederum in Flor.

13. Hielte die Königin einen prächtigen und pompeusen Einzug zu Madrit / und ward in der Kirchen von S. Maria mit den behörlichen Ceremonien gekrönet.

Banditen nahmen im Neapolitanischen alltäglich überhand/ und des Duc de S. Donato zwey Söhne in Calabria gefänglich mit sich hinweg / von denen sie dreyßig tausend Pfund Rantion gefordert.

Febr. 24. Brachen Ihr Excellenz der Herr Marggraff von Grana mit Dero gantzen Hoff-Stadt und Bagage in Käyserlicher Gesandschafft von Prag nach Spanien auf.

1680. Martius. Hertzog von Medina Cœli wird zum obersten und vornehmsten Minister des Königs erkläret.

May 14. Langten Jhro Excellenz Herr Marquis de Grana, Käyserlicher Ambassadeur, eine halbe Stunde von Madrit an.

Die zu Madrit und zu St. Martin gehaltene Stiergefechte lauffen sehr unglücklich ab.

Junius 10. Zwischen dem König in Engeland und dem König in Hispanien wird von denen darzu ernannten Plenipotentiarien zu West-Münster in Engeland eine Defensiv-Allianz geschlossen.

20. Ist zu Madrit die grausame Execution bey 500. Juden von der so genannten heiligen Inquisition vor sich gegangen.

Jul. 10. Brachte ein zu Brüssel von Madrit angelangter Courrier die Nachricht / daß der Printz von Parma zum General-Stadthalter in denen Königlichen Spanischen Niederlanden ernennet worden.

22. Hielte der Herr Marquis de Grana Käyserlicher Ambassadeur zu Madrit

1680. Madrit seinen öffentlichen Einzug.

König in Spanien beklaget sich zum höchsten gegen die Königin seine Gemahlin / daß man auf eine gantz unziemliche Weise mit ihme zu Paris verfahre / indeme man nehmlich begehre/daß seine Schiffe und Galeen vor den Frantzösischen streichen sollen/ und ihn zu Abtrettung des Burgundischen Tituls zwingen wolle.

Aug. 17. Verreisete der Printz von Parma von Madrit nacher Corugna ab / um allda zu Schiff nach denen Niederlanden zu gehen.

Sept. 6. Ist gedachter Printz in dem Haven Corugna zu Schiff getreten / mit sich nehmende 200000. von Achten zu Bezahlung der Militz.

26. Schädliches mit Donner und Blitz untermengtes Regenwetter hat zu Madrit über 60000. Ducaten Schaden gethan.

Octob. 17. Langte der neue Herr Goubernator incognito zu Brüssel an / und zog dargegen am

21. Der Duc de Villa Hermosa samt seiner

1680.	seiner Gemahlin von dannen nacher Spanien.
Nov. 14.	Hat der Holländische Abgesandte Herr von Denskirchen seinen öffentlichen Einzug zu Madrit gehalten.
1681.	
Januarius	Madame Contestable Colonna legt zu Madrit in dem Convent S. Hieronymi das geistliche Ordens-Kleid an.
Februar.	Hertzog de Villa Hermosa langt aus denen Niederlanden zu Madrit glücklich wiederum an.
Mart. 6.	Verstarb zu Madrit des Marquis de Grana Kayserlichen Abgesandten Gemahlin mit grossem Leidwesen des Hoffs.
	Duc de Giovinatzo wird als Königlicher Extraordinar Abgesandter nacher Portugall versandt.
May.	Seind gleich zu Anfang dieses Monaths die Streitigkeiten zwischen Spanien und Portugall der Insul St. Gabriel halber verglichen worden.
Jun. 8.	Ist der Königliche Spanische Ambassadeur Don Bernardo de Salinas, welcher auff der Reise nach Hamburg begriffen gewesen/unter

1681. terweges aber erkrancket / zu großer Betrübniß seiner Gemahlin und gantzen Familie, die sich bereits zu Hamburg eingefunden / zu Hannover Todes verblichen.

19. Das abermahlig zu Madrit gehaltene Stiergefechte laufft wiederum unglücklich ab / in dem etliche dabey gar getödtet und viel andere blessiret worden.

Julius. Moscowitische Gesandtschafft komt biß nach Yron, so das erstere Dorff von Franckreich aus in Spanien ist / woselbsten ihn der König zu wissen thun lassen / daß er selbige nicht empfangen könte.

25. Wird vorgedachter zwischen Spanien und Portugall der Insul St. Gabriel wegen getroffene Tractat zu Lisabona in dem grössern Pallast ratificiret.

Königlicher Spanischer Extraordinar Envoye D. Balthasar de Fuen Major, gibt denen Herren General-Staaten in einem Memorial zu erkennen / das weilen die Königliche Frantzösische Commissarien bey denen Conferenzen

renzen zu Cortricht / an statt die habende Differenzien wegen der Gräntzscheidung und Dependentien zu endigen / deren noch täglich neue hervorbringen / und also Ihro Catholische Majestät sehe / daß auf diese Weise Ihr endlich nichts in denen Niederlanden übrig bleiben würde / als hätten Selbige Ordre ertheilet / solches durch die Waffen zu defendiren / und die hochmögende Herren Staaten um den Succurs, welchen Sie durch die letztere Defesiv-Allianz zu geben versprochen / zu ersuchen.

Septemb. Franckreich erkläret sich Categoricè, daß Spanien die gantze Grafschafft Alost / samt 180. Dörffen / und die Städte Ninove und Gramont / als Dependentien, nebenst noch allein Braband und 4. Aemptern / so man in Flandern die 4. Ambachten nennet / abtreten solle.

Novemb. Wider diese proceduren ließ der Printz von Parma eine Ordonnance publiciren / krafft welcher allen Unterthanen bey Straff der Confiscation des Leibes und Güter

1681. Güter verboten ward / daß sie keine andere Souveranität oder Obrigkeit / dan allein Ihro Catholische Majestät erkennen solten.

6. Lief die Silber Flotte aus Neu-Spanien zu Cadix ein / welche in 50. Jahren nicht so viel Silber / als diesesmahl / mit gebracht.

1682.

Januar. Die Rebellisch und vertriebene Messineser leben zu Rom in großer Armuth.

11. Hielte der Cardinal Visconti als neuer Ertzbischoff seinen öffentlichen Einzug zu Mayland.

Marquis de Villars, Königlicher Frantzösischer Ambassadeur zu Madrit / machte sich nach Ankunfft des Monſ. de Vauguion, Frantzösischen Extraordinar-Ambassadeurs, reisefertig.

Februar. Milanesisch-angestellte Werbungen der Lombardischen Compagnien gehen mit grossem Ernst von statten.

Der neu-angekommene Frantzösische Ambassadeur hat geheime Audienz beym König / der Königin und Königlichen Frau Mutter.

Hält

1682. 14.	Hält mit grossem Staat seinen öffentlichen Einzug zu Madrit/ und empfängt bey Ihro Majestät publique Audienz.
17.	Königlicher Spanischer Ambassadeur hält bey erlangter Audienz beym Pabst an/ daß die Päbstliche Galeeren sich mit denen von Spanien/Genua und Toscana conjungiren/ und gesamter Hand der Franzosen Prætensiones wegen des Seegelstreichens und Salutirens hintertreiben möchten.
	Marquis de Grana reiset von Hoff nach Vico in Gallitien/ willens von dar mit etlichen Kriegs-Schiffen nach denen Spanischen Niederlanden zu seegeln/ und als General daselbsten die Armeen zu commandiren.
Martius.	Zu Anfang dieses Monats wird in der Vestung Luxenburg eine Verrätherey entdecket/ wodurch man den Orth den Frantzosen in die Hände zu spielen vermeinet/ und zu solchem Ende den Printzen von Chirnay zu ermorden getrachtet.
	Don Joseph d' Azza, General von

1682. von der Cavallerie kommt zu Mäyland an.

Bischoff von Siquenza, Pater Carbonel, wird an des verstorbenen Paters Bajonæ, Dominicaner-Ordens/zum Königlichen Beicht-Vater ernennet.

April. 30. Langte der Herr Marquis de Grana zu grosser Freude des Volcks zu Brüssel an.

Königliche Majestät verwilligen dem Holländischen Ambassadeur auf sein gethanes Ansuchen / daß die Einwohner der vereinigten Provintzen einen Protecteur, gleich wie die Englische Nation haben möchten.

May. Marquis de Fuentes beklagt sich in einem Memorial verschiedener Insolentien halber / welche die Frantzosen in denen Spanischen Niederlanden verübet.

Verstarb zu Madrit der Königliche Spanische Ober-Stallmeister/ D. Joseph de Sylva. Desgleichen

Herr Graff Egmont, Vice-Re von der Insel Sardinien zu Cagliari.

Jun. 7. Hielte der Spanische Abgesandte

1682.	dem neugebohrnen Ertzhertzoglichen Printzen zu Ehren/ein stattliches Banquet zu Wien.
15.	Ballo Villonicenzio, neuer Ambassadeur vom Großmeister und Orden von Maltha/ziehet öffentlich zu Madrit ein.
19.	Wird ein Spanisch Regiment von tausend Köpffen auserlesenem Volck in Luxenburg eingeworffen.
	Graff von Fuensalido wird zum Vice-Re in Sardinien ernennet.
21.	D. Petro Ronquillo, Spanischer Abgesandter am Englischen Hof/ übergiebt dem König ein Memorial, dahin lautend: daß/obschon Ihro Catholische Majestät allen Respect zu Ihro Majestät von Groß-Britannien trügen/und Sie vor ein Dero besten Freund hielten/so könten Sie sich dannach wegen der Mediation zu nichts entschliessen/bevor in einer so wichtigen Sache Ihro Römische Käyserliche Majestät Meinung darüber eingeholet werde.
Julius.	Alle Hamburger-Schiffe und Effecten

1682. | cten werden zu Madrit / wegen eines dem Graffen de Vechi zu Hamburg beschehenen Affronts, und daß man selbigem die Werbungen verboten / arrestiret und angehalten.

Neapolitanischer Vice - Re, Marquis de los Valez, hält eine General-Musterung seiner Troupen; desgleichen in dem Mäyländischen Staat vom Comte de Melgar auch geschehen.

4. | Käyserlicher Cämmerling kommt mit Zeitung des zweyten gebohrnen Käyserlichen Printzens an.

19. | Königlicher Dähnischer Ambassadeur tractiret zu Madrit die Englisch - Holländisch - und andere Gesandten sehr prächtig.

Eodem liesse der Mäyländische Goubernator Comte de Melgar, wegen des Käyserlichen gebohrnen Printzens mit Stücken und die gantze Garnison Salve schiessen.

August. 8. | Königl. Spanischer Abgesandter / Marquis de Fuen Major, macht denen Herren General Staaten kund / wie noch der Herr Mar-

1682. quis de Grana gegen die Güter/ welche die Frantzosen denen Spanischen Unterthanen eingezogen / Repressalien zu gebrauchen/von Ihro Catholischen Majestät befehlicht wäre.

27. Ward zu Cadix ein falscher Müntzer strangulirt und zu Aschen verbrannt/ der iedoch nicht mehr als zu seiner Nothdurfft und Auskommen gemüntzet.

30. Entstunde zu Neapolis ein so grosser Tumult um einer grossen Menge falschen Geldes halber/ welcher fast der bekannten Auffruhr/ so sich vor diesem unter Mas Aniello zugetragen / nicht ungleich abzulauffen schiene.

Sept. 1. Arrivirten die Spanische Gallionen aus West-Indien zu Cadix, unterm Commando des D. Juan Vincentello y Teledo Marquis de Brenes, welche über drey und zwantzig Millionen mitgebracht.

4. Fieng der Berg Vesuvius bey Neapolis sehr grausam Feuer auszuspeyen an / daß man die Flammen biß auf 6. Meilweges sehen können.

Wird

1682. 17. Wird die Antwort wegen der durch den König von Franckreich vorgeschlagenen Arbitrage, nacher Engeland fortgeschicket/des Inhalts/daß Ihro Catholische Majestät die Mediation des Königs von Engeland anzunehmen bereit seye/wann Käyserliche Majestät/das Römische Reich/und alle andere Alliirte/selbige zugleich mit acceptiren würden.

26. Reisete der Königliche Englische Abgesandte Monſ. Godrik von Madrit gantz unbekannter Weise nach Portugall ab.

28. Ist vom Bischoff von Bobbio die neu-erbaute Kirche St. Cosmi und Damiani zu Mäyland eingeweihet worden.

Octob. Monſ. de Gioe, Königlicher Däntscher Minister, reiset ohne Paßporten von Madrit hinweg.

Donna Maria de Velasco, des Connestabels von Castilien Anverwandtin/eine von der Königin Staats-Jungfern/wie sie mit derselbigen ausgeritten/ist vom Pferde auf die Erden geworfen/und dergestalt am Haupt verletzet worden/daß sie auf

1682.	dem Platze des Todes seyn müssen.
27.	Wurde der auf der Stadt Hamburg Güther gelegte Arrest wiederum relaxiret.
Nov. 18.	Seind 900. Spanische Soldaten unterm Commando des Herrn Graff Tilly, unerachtet ihnen die Frantzosen den Paß disputiren wollen / in Luxenburg angekommen.
Dec. 6.	Hertzogin von Modena langt aus Engeland / und der Herr Feld-Marschall de Agurto von Besichtigung einiger Plätze wiederum zu Madrit an.
8.	Hertzog Joachim Ernst von Holstein empfänget zu Sturmund das güldene Vließ mit grossen Solennitäten / und wird zum Admiral in Flandern ernennet.
9.	Beschloß man am Königlichen Hoff die Zölle in den Spanischen Niederlanden zu verpachten.
	Franckreich lässet den Termin zu Annehmung der Englischen Arbitrage biß auf den 15. Januarii nechstkünfftig prolongiren.

Neuer-

1683. Januar. 22 Neuer Vice-Re Marquis de Liche langt gantz unvermuther Weise von Rom aus zu Neapolis an.

23. General Kriegs-Rath wird vom Herrn Marquis de Grana zu Brüssel mit allen Gouverneurs der Provintzen und Städten angestellt und gehalten.

Febr. 4. Werden die Spanische Trouppen zu Bergen im Hennegau gemustert/ und die Infanterie 22000. die Cavallerie 3500. und die Unberittene 2500. starck befunden.

18. Königliche letztere Abfertigung wird an die Flotte nach Cadix gesand/ damit selbige unterm General D. Diego de Saldinar gegen Ausgang dieses Monats abseegeln möge.

Mäyländischer Stadthalter Graff de Melgar lässet/ so wohl bey denen Soldaten/ als auch in allen Vestungen/ gute Verfassung zu Versicherung des Staats thun.

Holländischer Extraordinar-Envoye Herr von Hemskirchen bittet Ihro Catholische Majestät in

1683.	verschiedenen Memorialien/ daß Selbige die Engeländische Arbitrage, wie solche Franckreich vorgeschlagen / acceptiren möchten.
27.	Marquis Drivelli, Spanischer Ambassadeur, wird nach der Schweitz abgefertigt.
28.	Ein gewisser Capitain, so mit dem Frantzösischen Gouverneur zu Valencin eine Zeitlang verbotene Correspondenz gepflogen / wird zu Brüssel gefänglich eingebracht.
Mart. 8.	Gieng ein Courrier mit einem Wechsel von 200000. Rthl. vor Ihro Röm. Käyserliche Majestät nacher Wien ab.
11.	Trat der Käyserliche Ambassadeur Herr Graff von Mansfeld die Reise von Paris aus nach Spanien an.
16.	Ward zwischen dem Königlichen Spanischen/Königlichen Englischen Abgesandten / und dem Monf. de Croissy zu Paris wegen obhabenden Differentien eine Conferenz gehalten.
April. 10.	Königlicher Spantscher Abgesandter

1683.	ter hat bey der Republic Genua Audienz.
28.	Langte der Herr Graf von Manßfeld als Käyserlicher Abgesandter zu Madrit an.
May 12.	Ist Herr Marquis de Grana, Gouverneur der Spanischen Niederlande / mit der Princeßin von Avenberg solenniter copuliret worden.
20.	Fande sich mit einem Frantzösischem Schiff von Dünkirchen des Monsr. Colberts Vetter sampt hundert Edelleuten vor Madrit ein / willens nach des Duc du Quesne Armata zu gehen.
26.	Brachte eine von Havana angelangte Gallion drey Millionen in Contant mit.
Jun. 20.	Verreiste der Marquis de Grange, General über die Neapolitanische See-Armada / von Madrit nacher Cadix.
Julius 13.	Lieff die Spanische See-Flotte / 16. Kriegs-Schiffe und 5. Galeeren starck / würcklich von Cadix nach den Italienischen Gräntzen aus.

1683. Aug. 29. Langte der Spanische Herr General Feld-Marschall von Tortona zu Milano an.

Sept. 7. Herr Graff von Mansfeld/Käyserlicher Abgesandter/hält seinen öffentlichen Einzug zu Madrit.

19. Königlicher Spanischer Envoye hält im Haag mit dem Printzen von Oranien eine Conferenz.

Damahlen kam die Königliche Spanische Schiff-Armada ohnfern der Stadt Neapolis an.

Frantzosen setzen das platte Land biß an die Stadt Brüssel in Contribution.

Octob. 8. Herr Graff von Valsasine, welchen der Herr Marquis de Grana nacher Spanien abgefertiget/langte wiederum als Sergent General von der Bataille zu Brüssel an.

10. Römische Käyserliche Majestät empfangen abermahl einen Wechsel aus Spanien von 60000. Duplonen.

17. Königlicher Spanischer General D. Alonzo Carnero Vaedor, so sich aus Niederland bey Hoff eingefunden/sollicitiret starck um benöthigte Hülff-Gelder.

Köni-

1683. Königliche Majestät von Spanien lassen wegen der harten Frantzösischen Proceduren in den Spanischen Niederlanden/ der Cron Franckreich den Krieg zu Wasser und Land ankünden.

22. Am Päbstlichen Hoff wird zu grosser Bestürtzung des Pabsts/ die Ruptur zwischen der Cron Spanien und Franckreich kund gemacht.

Nov. 4. Marschall de Humiers eroberte die Stadt Cortrich, und am

6. Derselben Citadell mit Accord.

27. Werden Königliche Ordre ertheilet/ um in gantz Spanien gegen die Frantzosen Represalien zu gebrauchen.

29. Dem Königlichen Frantzösischen Ambassadeur wird angekündiget/ daß er sich binnen 4. Tagen vom Hoff/ und ferner aus dem gantzen Königreich hinweg machen solle.

Dec. 1. Königlicher Frantzösischer Abgesandter nimmt vom König und der Königin Abschieds-Audienz, bricht am

6. Mit seiner Gemahlin würcklich von Madrit auf/ und nahm seinen

1684.	nen Weg über Bajonna nacher Haus zu.
19.	Marschall de Crequi belägert die Vestung Luxenburg.
23.	Königlichen Spanischen Ambassadeur Herrn Marggraffen de la Fuentes wird der Frantzösische Hoff aufgekündet.
1684.	
Januar. 1.	In einem Ihro Königlichen Majestät in Engeland vom Königlichen Spanischen Ambassadeur überreichtem Memorial, hält dieser / zu Erhaltung der Spanischen Niederlande um einen Succurs von zehen tausend Mann an.
17.	Frantzosen stecken um Antwerpen umher sehr viel Oerter in Brand.
20.	Königlicher Spanischer Ambassadeur hält nochmahlen um schleunigen Succurs vor die Spanische Niederlande zu Londen an.
Febr. 12.	War zu Brüssel das Beylager des Hertzogs von Anschott und Arenberg mit der ältesten Tochter des Marquis de Grana ansehentlich vollzogen / und selbiger zur Ausseur fünff Tonnen Goldes mitgegeben.

Fran-

1684. 20.	Frantzosen übersteigen das bey Kormund gelegene Städtlein Ecklins/ und plündern solches rein aus.
22.	General Feld-Marschall d'Humiers thut den Inwohnern zu Audenarde mit Bomben-einwerffen unbeschreiblichen Schaden.
Mart. 6.	Werden die Contrabanden auf alle Effecten/ so aus des Feindes Landen kommen/ zu Madrit publiciret.
17.	Die Frantzosen/ welche biß annoch an Bezahlung der Contribution frey gewesen/ müssen sich binnen 20. Tagen von Madrit hinweg begeben.
26.	Ist der König in Frankreich selbsten mit einer starcken Armee von Versailles über Valencienne nach denen Spanischen Niederlanden aufgebrochen.
April.	Marschal de Crequy belägert Luxenburg aufs neue.
May 20.	Wird dem Dänischen Residenten durch den Introducteur der Ambassadorn im Nahmen des Königs angezeigt/ daß er sich vom Spanischen Hoff hinweg begeben solle.

Marc

1684. Mareschall de Bellefond hat mit den Spaniern bey Gironne in Catalonien einen harten Scharmützel.

Junius 1. Printz von Chimay, Commendant in Luxenburg/ muß sich zum Accord bequemen.

27. Capo de Quiers in Catalonien ergiebt sich an den Marchall de Bellefonds.

Admiral de Ruyter wird von Ihro Königlichen Majestät baronisiret/und mit einer jährlichen Pension von 2000. Rthl. beschencket.

29. Herren General Staaten schliessen einen Stillstand mit Franckreich/ und rathen der Cron Spanien mit darein zu treten.

Julius 2. Dem Graffen de Oropesa wird die Præsidenten-Stelle über Castilien vom König conferiret.

7. Spanische und Genuesische Schiffe gehen 37. Schiffe und Galeeren starck in See/auf den Ritter de Tourville zu kreutzen; laufen aber den

24. Wieder in den Hafen von Genua ein/weilen sich der Tourville schon vorhero

1684.	vorhero aus dem Staub gemachet.
Aug. 2.	Königlicher Spanischer Abgesandte zu Londen Don Ronquillo bekommt Nachricht/ daß Spanien den Stillstand angenommen/ und ersucht darauf die Cron Engeland um Vermittelung bey Franckreich.
	Marquis de Grana wird noch auf drey Jahr in seinem Gouverno confirmiret.
	Die Freyheit der Abgesandten wird zu Madrit cassiret; darauf
	Begiebt sich solchem nach der Spanische Abgesandte von freyem seiner Quartiers-Freyheit.
Sept. 1.	Stillstand mit Franckreich auf 20. Jahr/wird zu Madrit von Ihro Königlichen Majestät confirmiret.
24.	Spanische Flotte in 27. Segel starck gehet nach Indien.
Octob. 9.	Wurde der Stillstand zu Brüssel unter dem Trompeten-Schall/ Glockenklang und Lösung der Stücken ausgeruffen.
	In diesem Monath nahmen hundert Banditen auf vorhero publicirten Perdon, Königliche Dien-

1684.	Dienste an.
Nov. 11.	Alle die/so ihre Häuser wieder aufbauen werden in den ruinirten Plätzen der Spanischen Niederlande/ haben eine sechsjährige Freyheit von allen Auflagen zu geniessen.
14.	Ist zu Madrit mit 4. Trompetern/ so viel Schalmeyen/ und zwey Heerpaucken der zwantzigjährige Waffen-Stillstand ausgeblasen worden.
18.	Werden 900. zu Fuß / und 300. zu Pferd Spanische Völcker aus Genua auf Annäherung der Frantzösischen Flotte in denen Genuesischen Gewässern eingeleget.
1685.	
Januar. 1.	Verstarb der Marquis von Uxesse Major de Homo von der Königin und dem Rath d' Armade, zu Madrit.
2.	Langte der Printz von Chimay, gewester Gouverneur der Vestung Luxenburg/zu Madrit an / und wird von Ihro Königlichen Majestät mit dem Gouvernament von Navarra versehen / und zum Vice-Re declariret.
25.	Duc de Melgar, Gubernator zu Mäy-

1685. Mäyland/kommt unversehens zu Genua an/und bemühet sich/die Frantzösisch-Gesinnte auf andere Gedancken und zu kräfftiger Gegenwehr zu bringen.

Übergiebt derohalben dem Senat eine Schrifft/und verspricht der Republic 30000. Mann zur Defension.

Genua resolviret sich/der Cron Franckreich Satisfaction zu geben/und den Doge mit vier Rathsherren nach Paris zu senden.

5. Conte de Melgar reiset derhalben fruchtloß und mit Unwillen wieder von dannen nacher Mäyland.

Mart. 11. Wurde zu Madrit D. Felix de Cordua, des Hertzogs von Cessa Sohn/mit des Hertzogs von Cordua Tochter vermählet.

24. Kam der Frantzös. Extraord. Ambassadeur Marquis de Fequieres zu Madrit an; und hielte am

27. Der Hochfürstliche Braunschweig-Lüneburgische Envoye Herr Balati seinen öffentlichen Einzug zu Madrit.

Aprilis. Frantzösischer Ambassadeur überreicht zu Anfang dieses Monats

1685. ein Memorial, darinnen sein König sich hoch beschweret befindet / daß dem Churfürsten aus Bayern / so bald Er die Ertz-Hertzin von Oesterreich getrauet haben wird / man demselben die Stadthalterschafft in den Spanischen Niederlanden aufzutragen gesonnen seyn solle / welches dann dem Stillstand schnurgrad entgegen wäre.

10. Oberster Staats-Minister am Spanischen Hoff / der Hertzog von Medina Celi, hält um die Erlassung seines Ämts an / weil er verspüret / daß die Königin über ihn / indem er Deroselben eine Ansuchung abgeschlagen / unvergnügt worden / und erhält solche auch.

18. Lassen Ihro Königliche Majestät durch D. Pedro de Arragon dem Frantzösischen Ambassadeur auf sein übergebnes Memorial wieder antworten / daß sie alle Puncten des Stillstandes heilig zu unterhalten gesinnet / und glaubten / daß Ihro Allerchristlichste Majestät imgleichen thun würden.

Starb

1685. 22. Starb Graff Alexander Visconti, ein einziger Bruder des Ertz-Bischoffs von Mäyland/und mit demselben diese gantze Familie aus/zu Mäyland.

Junius 20. Marquis de Grana, Gouverneur der Spanischen Niederlande/ gesegnet dieses Zeitliche: und trat D. Francisco Ant. d'Agourto das Gouvernement mit gutem Vergnügen des Volckes interim an.

23. Dieser gab die erstere Audienz, und wurde darauf von allen vornehmen Ministris complimentiret.

Werden des Hertzogs de Medina Celi Aempter wieder ersetzet/und dem Graffen von Monterie die Cämmerlingschafft/dem Graffen von Banos die Stallmeisterschafft/und dem Printzen D. Vinzen. Gonzago die Præsident-Stelle aufgetragen.

Jul. 1. Erhielte der Hoff aus den Spanischen Niederlanden den Bericht wegen des Herrn Marquis de Grana Tod.

7. Madama Cantina, der Königin Cammer-Frau nebenst ihrem

1685. Mann Jean de Viremont, imgleichen Monſ. Pattu, Don Bernardino de Veldes, Beyſitzer des Raths von Indien ſamt ſeiner Gemahlin / und mehr andere Frantzoſen / ſo ſich bey Hoff aufgehalten / werden alle wegen einiger böſer Beginnen / in Arreſt und Hafften gezogen.

27. Langte die Flotte 18. Seegel ſtarck aus neu Spanien zu Cadix an / welche 15. Millionen Contanten und 3. Millionen an Früchten mitgebracht.

Zu Ende dieſes Monats hatte man in dem Mäyländiſchen / weilen ſich die Republic Genua mit Franckreich völlig verglichen / denen Spaniſchen Völckern abzudancken angefangen.

Aug. 8. Vice Re zu Neapolis commandiret auf erhaltene Ordre, daß die Flotte 23. Seegel ſtarck von Neapolis nach Porto Longano, daſelbſten der Frantzöſiſchen Flotte / ſo aus Provence in See gelauffen / Vornehmen zu beobachten / ſich begeben gehabt.

25. Wurde Madame de Cantin auf Lebens-

1685. Lebenslang aus dem Königreich verbannet / ihr Mann aber und noch 18. Frantzosen musten sich aus Spanien machen / und ist der Königin nicht mehr als ein Frantzösischer Koch gelassen worden.

Septemb. Der auf die im Mäyländischen Staat befindliche Genuesische Renten gelegte Arrest wird auf Königliche Ordre wiederum relaxiret.

Octob. 1. Hielte der vorgedachte Frantzösische Ambassadeur allererst seinen öffentlichen Einzug zu Madrit / und am

3. Der Päbstliche Nuntius Herr Durazzo, Ertz-Bischoff von Calcedonien / worauf am

8. Dessen Antecessor der Cardinal Moline von Madrit wiederum nach Rom abgereiset.

23. Frantzösischer Intendant der conquestirten Niederlanden / fängt an allerhand neue Prætensionen zu machen / und lässet zu Tournay einen Königlichen Frantzösischen Befehl / daß alle Güther der Königlichen Spanischen Un-

1685. | terthanen in denen Städten und zugehörigen Landen von Rissel, Dourny, Irchier, Calleu, Gourge, Dournay, Menni, Valencienne, Conde, Bouchain, Cambray, mit Arrest beleget/und die Einkünffte biß auf fernern Befehl eingehalten werden solten/öffentlich anschlagen.

Dec. 2. | Sind die Neapolitanische / Sicilische/Sardinisch- und Turkische Galeren zu Neapolis wieder angelanget / und die Sicilianisch- und Sardinische nach Haus gegangen.

12. | Wird der aus Spanien gekommene und zu Mayland angelangte Cardinal Mellini überaus herrlich empfangen / und bey seiner Abreise nach Rom etliche Meil Weges hinaus begleitet.

Gegen Ende dieses Monats wird das Gouvernament zu Mayland/nach dem des Comte de Melgar seine Zeit erloschen / dem

dem Graffen von Fuensalida von Jhro Catholischen Majestät aufgetragen.

1686. Januarius

Vice-Re. zu Neapolis fängt bey Eintrit des Jahres an seine Mobilien einzuschiffen / und erwartet seinen Successorem den Marquis Antonio di Risi.

25. Wird der Marquis von Baldefuendes, des Herzogs von Abrantes Sohn / mit des Marquis de Orani Tochter / und am

26. Der Hertzog F. Chiriga mit des Marquis del Laneras Tochter zu Madrit vermählet.

Von Jhro Königlichen Majestät in Spanien wird D. Carlos del Castillo zum Introducteur der Ambassadeurs statt des verstorbenen Don Jean de Idiaquez benahmet.

Vor Ausgang des Monats starb der Hertzog von Termoli zu Neapel in seinem Gefängnüß auf dem Castel novo, wohin er wegen gegebenen Unter-

1686.	schleiff der Banditen auf 5. Jahr nebenst Erlegung 6000. Scuti condemniret worden.
Febr. 18.	Zu Neapol werden 400. Banditen/ die sich auf den publicirten Perdon eingefunden / mit 400. geworbenen Italiänern nach Cadix geschiffet.
26.	Dem Gouverneur der Spanischen Niederlanden D. Ant. Francisco d' Agurto, wird der Character Marquis de Castanago zugesand.
	Mäyländische Infanterie, so die Republic Venedig mit gewissen Conditionen der Cron Spanien abgehandelt/komt völlig zu Venedig an.
	Hertzog von Pastrana wird mit des Hertzogs Tochter von Villa zu Madrit copuliret.
Martius.	Königliche Majestät ernennen Don Manuel Colonna zum Envoye an die Herren General Staaten; Deren Abgesandter Herr Hemskirchen erst vor etlichen Tagen/nach gehabter Abschieds-Audienz wieder von Madrit abgereiset.

Gräffin

1686. Gräffin von Oropesla komt zu Madrit mit einem jungen Sohn darnieder/ und
Verschiede hingegen daselbst der Marquis de Terajena, nebst der Marquisin von Mallaga, Schwester des Hertzogs von Alburquerque, Dero Leichnam nach Toledo geführet worden.

April. 12 Königliche Frantzösische in zwey Esquadres und 36. Kriegs-Schiffen bestehende Flotte nimmt ihren Cours nach Cadix.

15. Wird die Strittigkeit mit Franckreich wegen der 500000. Pesos, die der König in Franckreich der Frantzösischen Kauffleuten in Spanien in Courogna confiscirt- und arrestirten Schiffs und Güther halber gefordert/ biß auf Ratification abgethan/ und am

26. Deßwegen ein Courrier nach Franckreich abgefertigt.

May 8. Langten unterm Duc de Mortemar 12. Frantzösische Kriegs-Schiffe/ 3. Branders/ und 3. Pontans/ und am

11. Unterm Marschall d' Estrée noch 8.

1686.	andere und 3. Branders bey Cadix an.
31.	Hat sich auch die Spanische Schiff-Flotte in der Bay vor Cadix 20. Seegel starck eingefunden.
Junii 9.	Frantzösische Flotte wird noch mit 9. grossen Kriegs-Schiffen und 2. Branders von Monſ. de Previlly verstärcket.
	Frantzösischer Courrier bringt die Ratification obigen Tractats, worauf am
17.	Der Marchal d' Etrée die Spanische Küsten wiederum verlassen.
24.	Ist zu Madrit Don Louys Moreno Marquis de Sorres verschieden.
Jul. 14.	Herr von Tanger langt in einer Holländischen Schout mit einem Türckischen Ambassadeur von Marocco zu Cadix an / der nacher Holland / mit denen Herren Staaten zu tractiren / gangen ist.
Sept. 14.	Spanische Flotte laufft mit denen Gallionen wieder in Cadix ein.
October.	Marquis di Borgamanero, Spanischer

1686. nischer Botschaffter am Römischen Käyserlichen Hoff/ hält ein kostbares Banquet, und wird von Ihro Catholischen Majestät zum Vice-Roy in Gallicien ernennet/ deme in dieser Function zu Wien der Duc de Scalvina succediren solle.

21. Neues Müntz-Edict wird zu Madrit publiciret.

Novemb. Zu Eingang dieses Monats arrivirte der gewesste Gouverneur von Mäyland Graff von Melgar zu Madrit/wird auf Königlichen Befehl in Arrest genommen/und nach dem Castell Cocca geführet.

Dec. 18. Ist des Graffen von Muntizo Fräulein in beyseyn des Königs/der Königin/und Königlichen Frau Mutter mit vielen Ceremonien zu einer Barfüsser-Nonne eingekleidet worden.

1687.

Januar. 1. Marquis de los Balbasos kommt mit seiner Gemahlin und Sohn/ dem Hertzog von Sesta und Töchtern zu Mäyland an.

Haben

1689.	Haben die Frantzosen das Schloß
2.	und Fortification zu Vyanden
	gesprenget.
4.	Spanische Resident von Genua
	kommt zu Mäyland an / und
	hinterbringt dem Gouverneur
	einige neu-entstandene Differen-
	tien zwischen Spanien und Ge-
	nua.
Febr. 2.	Wurde die Gräffin von Ayela der
	Königin in Spanien Staats-
	Jungfer.
3.	Auf St. Blasius-Tag thate der
	König den gewöhnlich-jährli-
	chen Umtritt bey Madrit / wel-
	chen alle Grossen / eine unzehliche
	Menge Gutschen / und unbe-
	schreiblich viel Volcks begleitet
	haben.
5.	Starb der Marquis de Castro-
	monte zu Madrit.
10.	Ist die Marquise de Grana dem
	Graffen von Egmont zu Brüs-
	sel anvertrauet worden.
	Cardinal Oisini, als er zu Bene-
	vento die Meß celebriret / und
	mit derselben innengehalten / wie
	er den Wein im Kelch trüb ge-
	funden /

1687. funden/läst solchen darauf einem Hund einschitten/der Augenblicks darvon verrecket.

Don Agurto Marquis de Castanaga wird zum Vice-Roy in Peru in West-Indien/Marquis de los Velez zum Superintendanten General des Königlichen Einkommens und Præsidenten des Indianischen Raths/der Marquis de Cogolludo zum Ambassadeur nach Rom/Don Emanuel Colonna zum Ambassadeur nach Holland/und der Herr Fuen Major zum Ambassadeur nach Venedig ernennet.

Martius. Zu Anfang dieses Monats erklären Ihro Königliche Majestät den Hertzog von Uzeda zum Vice-Roy und General-Capitain des Königreichs Sicilien/und nehmen eine grosse Veränderung in dem Rath und Rechen-Cammer vor.

Alcala, ein Dorff in Spanien/erlanget die Stadt-Gerechtigkeit gegen Bezahlung 50000. Cronen.

April. 16. Starb zu Madrit der Marquis de Guillo

1687.

Guillo Genuesischer Extraordinar-Envoye.

Junius. Wurde der Herr Graff von Matorano mit der Princeßin von Mirandula zu Neapolis vermählet.

Julius. Gesegnete diese Welt der Hertzog von Cuida, Gouverneur von Servilien zu Madrit.

Augusto. Geschahe die Vermählung des Marquis de Ville Franca Sohn/ mit des Marquis von Tavara- und Hertzogs von Sessa Tochter;

Wie auch zu Ausgang dieses Monats des D. Matheo Ibanes de Segovia ältesten Sohn Graffen von Tedilla, mit der Gräffin Orial von Salvatierra, Marggräffin von Agropoli; zu Madrit.

Sept. 1. Wurde gleichfalls zu Madrit der Graff von Niella des Hertzogs von Medina Sidonia Sohn/ mit des Hertzogs von Infantado dritten Tochter getrauet.

8. Liesse sich der Graff von Lemos mit des Hertzogs von Infantado zweyten Tochter copuliren/ worüber die erstere als älteste Tochter aus Unmuth

1687.	Unmuth in ein Closter gegangen.
	Starb der Marquis de Brennes zu Sevilien in Spanien.
Octob. 18	Königliche Majestät machen verschiedene Ritter von St. Jacob und des güldenen Vließ.
Nov. 15.	Starb der Marquis del Carpio Vice-Roy zu Neapolis.
17.	Starcke zu und in der Gegend Neapolis eingefallene Platz-Regen thun in der Stadt und auf dem Land an Häusern/Menschen und Vieh einen unbeschreiblichen Schaden.
18.	Viec-Roy wird mit vielen Ceremonien und grosser Procesion in Neapolis beygesetzet.
21.	Connestable Colonna als interims Vice-Re nimmt die Possession, wird aber gar bald von Madrit aus verständiget/ daß Ihro Majestät den Graffen von Estevan darzu ernennet.
Dec. 11.	Hatte eine Moscowitische Gesandschafft/ die sich eine Zeitlang zu Biscayen aufgehalten/ ihren öffentlichen Einzug zu Madrit; aber am Weilen

1688. Januar. 9	Weilen solche mehr um Kauffmanschafft zu treiben / als Staats-Sachen zu tractiren ankommen/ wieder abgefertiget.
	Marquis de Bethmar, Königlicher Spanischer Gesandter in Engeland/ suchet sehr ernstliche Satisfaction, wegen des in Ost-Indien den Spaniern von denen Engeländern zugefügten Schadens.
Febr. 14.	Starb Veronica Spinola Hertzogin von Malferia, des Hertzogs von S. Pietro Mutter/ im 63sten Jahr zu Madrit/ und am
Mart. 6.	Der Königliche Frantzösische Ambassadeur, am Spanischen Hoff Monsr. de Fequieres im 70. Jahr seines Alters.
	Römischer Käyserlicher Majestät Extraordinar Envoye. Herr Graf Collobrat, giebt Ihrer Catholischen Majestät mit gewöhnlichen Ceremonien zu erkennen/ welcher gestalt/ wiewohl auf unverhoffren Fall/ bey Absterbung der Oesterreichischen Linie/ die Erb-Succession des Königreichs Ungarn

1688.
18. Ungarn gekrönet worden seye.

Wurde durch einen aus Spanien zu Paris arrivirten Courrier des Frantzösischen Ambassadeurs Tod berichtet.

Don Francisco de Toledo, des Hertzogs von Alva Sohn / hält zu Madrit mit der einzigen Tochter des verstorbenen Marquis del Carpio, gewesenen Vice-Roy zu Neapolis / Beylager.

May. Marquis de Castanaga wird wegen seiner Conduite annoch auf drey Jahr in den Spanischen Niederlanden als Gouverneur confirmiret.

22. Wurde die Wittib mehrgedachten Marquis del Carpio dem ältesten Sohn des Hertzogs von Arcos beygeleget.

Zu dieser Zeit befande sich der Chur-Sächsische Printz Friedrich August am Hoff / welchen der König und die Königin sehr wohl empfangen und tractiret.

29. Langte der Portugiesische Succurs zu Oran in Africa an / welche Vestung die Mohren belagert hatten.

1688. 30.	Vorerwehnter Käyserl. Majestät Extraordinar-Envoye reiset wieder vom Spanischen Hoff ab.
Junius 4.	Mohren avanziren vor Oran biß auf einen Musqueten-Schuß vor die Pallisaden.
5.	Seind über sechs tausend Menschen zu Neapolis in dem entstandenen erschrecklichen Erdbeben ums Leben kommen/und sehr viel Häuser/Kirchen und Clöster übern Hauffen geworffen worden.
7.	Königlicher Spanischer Abgesandter/Marquis de Berhmar, nimmt am Englischen Hoff seinen Abschied/und wird daher Graf Staffort, als Englischer Gesandter/den Herrn von Canßdoven abzulösen/an Spanischen Hoff versendet.
Julius 1.	Scharffe Rencontre im Gesichte von Altea auf der Küsten von Valentia mit dem Frantzösischen General Tourville, und dem Spanischen General Papachino wegen des Seegel-Streichens.

Engli-

1688. Englischer Envoye, Graff von Canßdoven / bedeutet am Königlichen Spanischen Hoff die Geburt eines Englisch-Königlichen Printzens.

Graff von Melgar wird zum Vice-Roy in Catalonien/Don Caspar de Sylva, Graff von Galves zum Vice-Roy von Neu-Spanien/ und D. Melchior de Portocarero zum Vice-Roy von Peru, anstatt des Graffen von Confuentes declariret.

15. In Favor des Graffen von Solua werden von der Cron Franckreich alle der Spanischen Unterthanen Einkommen in denen eroberten Plätzen sequestriret.

Don Emanuel de Colonna, Spanischer Extraordinar-Envoye, hält deshalber mit den Holländischen Deputirten eine lange Conferenz im Haag.

Sept. 2. Neuer Frantzösischer Ambassadeur Monsr. de Rebenac, des Marquis de Frequieres Sohn/ kommt zu Madrit an.

1688. II.	Ist zu Madrit des Herzogs von Orsuna Tochter mit dem Grafen von Castaneda, imgleichen der Marquis d' Aytona mit der Gräffin von Santiste vermählet worden.
	Käyserlicher Ambassadeur, Herr Graff von Manßfeld / ersucht Jhro Catholische Majestät / daß Selbige der Cron Franckreich den Krieg ankündigen solle.
Octob. 2.	Seind zu Neapolis an dem miraculosen Bild del Arca über vier tausend Scuti werth Jubelen gestohlen worden.
	Gegen Ende dieses Monats brachte der Gouverneur von Oran D. Felix Nieso de Silva die Zeitung / daß die Mohren die Belagerung aufgehoben.
Nov. 9.	Spanisch-Ost-Indische Flotte 19. Schiffe starck / laufft mit 13. biß 14. Millionen Patacons glücklich im Haven vor Cadix ein.
	Vorher-erwehnten Frantzösischen Ambassadeurs Anbringen war vornehmlich dahin gerichtet / der Cron Spanien die Neutralität anzu-

1689. anzubieten / und solche darzu zu persuadiren.

Januar. 6. Wird zu Madrit ein neues Müntz-Edict eröffnet / und die Spanische Dopies auf 40. die Quarterini aber auf 24. Cortinen geschätzet.

Februar. Dem Cardinal de Medices wird von der Spanischen Monarchie die Protectur in dem Königreich Arragonien und Neapolis aufgetragen.

12. Abends zwischen 7. und 8. Uhr ist die regierende Königin Loyse Maria de Bourbon an einer plötzlich überfallenden Kranckheit gestorben.

Auch hat in diesem Monat Printz Alexander von Parma dieses Zeitliche zu Madrit gesegnet.

Mart. 17. Werden auf der Königin in Spanien publicirten Tod zu Mäyland alle Gerichts-Bäncke verschlossen.

Verblichene Königin wird eröffnet / balsamiret / und mit Königlichen Ceremonien im Königlichen Closter de la Encarnatione beygesetzet.

1689. Don Sanchio de Miranda ernennen Ihro Königliche Majestät zum Maistre de Camp general in Navarra.

Gegen Ende dieses Monats protestirte der Frantzösische Ambassadeur, daß/weilen er biß dato keine categorische Antwort auf die anerbotene Neutralität erhalten/ Er sich vom Spanischen Hoff wieder hinweg zu begeben Ordre hätte.

Aprilis. Reiset zu Anfang dieses Monats nach genommener Abschieds-Audienz wieder nach Franckreich.

15. Franckreich kündiget Spanien den Krieg an/fänget würcklich in Catalonien feindlich zu agiren an/ und bemeistert sich des Castels Campredon.

May 12. Spanischer Ambassadeur deutet in einer öffentlichen Audienz dem Pabst der Königin Tod an.

Die Hochzeit der verwittibtẽ Marggräffin del Carpio mit des Herzogs von Arcos ältestem Sohn/ wird nach erhaltener Römischer Dispensation mit grossem Pracht zu Madrit vollzogen.

Wird

1689. 13.	Wird in Catalonien der Krieg gegen Franckreich publiciret und eröffnet.
15.	Alle Häuser der Französischen Kauff- und Handelsleute zu Madrit / Cadix, und allen andern Orthen des Königreichs werden visitiret / ihre Bücher und Brieffschafften weggenommen / und die Waaren so wohl zu Wasser als zu Lande specificiret / und selben bey hoher Straffe ihre Correspondentzen in Franckreich zu entdecken / anbefohlen.
	Princeßin von Neuburg wird zur neuen Königin erwehlet / und von Ihro Majestät der Käyserliche Ambassadeur, Herr Graff von Mansfeld / die Königliche Braut aus Teutschland abzuhohlen / ernennet.
Junius 17.	Seind auch alle aus Franckreich und Indien kommende Französische Waaren verboten worden.

1689. 19.	Krieg gegen Franckreich wird durch gantz Spanien/wie auch am
20.	Vom Spanischen Gouverneur im Mäyländischen Staat publiciret.
Julius.	Don Jean de Carrera überkommt das Generalat über die Spanische Artollerie, und wird Don Jean de Pignatelli zum Maitre de Camp General über Catalonien ernennet.
	Portugiesische Envoye Vicomte de Fronte Arcada und der Hertzoglich-Savoische Extraordinar-Envoye, Graff Martiniano, legen um die Helffte des Monats die Traur-Complimenten wegen der verstorbenen Königin ab.
	Bey Ausgang des Monats reisete der Graff von Moras des Herzogs von Orleans Envoye mit den Jubelen/so die verstorbene Königin Testamentlich an Dero Herrn Vater vermacht/und in einem Halßband von Perlen 70000. Ducaten werth bestanden/von Madrit nach Paris.

Wird

1689. Augusti. 8. Wird ein gewisser Vergleich mit Ihro Durchl. von Hannover zu Brüssel aufgerichtet / vermöge Ihro Durchl. 3000. zu Pferd / und 5000. zu Fuß / gegen monatlicher Bezahlung 40000. Rthl. dem König in Spanien überlassen.

20. Duc de Villa Hermosa belagert Campredon in Catalonien / und schlägt am

21. Des Herzogs von Nailles abgefertigt- und in 8. Esquadronen zu Pferde bestandenen Entsatz / daß nicht 50. darvon kommen.

25. Frantzosen verlassen Nachts in der Stille Stadt und Schloß Campredon und das Schloß de la Ploque.

28. Abends um 9. Uhr geschahe zu Neuburg an der Donau die Copulation durch den Herrn Coadjutorn zu Augspurg Hochfürstl. Durchl. Printz Alexander, der neuen Königin von Spanien in der Jesuiter-Kirchen / in Beyseyn beeder Römischer Käyserl. Majest. Majest. &c.

Septemb. Innerliche von 2. reichen Einwohnern des Landes Catalonien /

1689. Nahmens Joseph Soler und N. Torres gefährlich angesponnene Unruhe/ wird zeitlich wieder gestillet/ der eine Haupt-Rebell Soler erschlagen/ und der andere in die Flucht nach Franckreich gejaget.

Der Stadt Barcelona wird wegen getreuen Beystandes besagter weit-aussehenden Revolte überaus grosse Königliche Freyheit gegeben.

Mohren belägern auf Anstifften der Frantzosen die Spanische Vestung in Africa la Racte mit 60000. Mann.

27. Starb zu Madrit der Marquis Xaranilla ältester Sohn des Graffen von Oropega.

28. Reisen alle Herren und Dames nebst andern Officirern von der neuen Königin Haus von Madrit nach St. Andre ab/ um Ihro Majestät allda zu erwarten/ und die Bedienung ihrer Chargen anzutreten.

Monf.

1689. Octob. 15.	Monſ. Caſati, Königlicher Spaniſcher Ambaſſadeur, überreichet denen Schweitzeriſchen Cantons ein ſcharffes Memorial.
	Marquis del los Balboſos, der neuen Königin Obriſt-Stallmeiſter / der Herr Graff Benevento, mit Königlichen Jubelen vor die Königliche Braut / und der Marquis von Vailladares, der Königlichen Frau Mutter Obriſt-Hoffmeiſter / mit einem koſtbaren Edelgeſtein / verreiſen ebenfalls alle drey nach St. Andrä / der Königlichen Braut entgegen.
Nov. 1.	Gehet die Stadt la Rache in Africa mit Sturm / und das Schloß mit Accord an die Mohren über.
15.	Marquis de Caſtanaga läſſet öffentlich die Commercien und Correſpondenz mit Franckreich verbieten / und die nicht naturaliſirte Franzoſen aus denen Spaniſchen Niederlanden hinaus treiben.

Königli-

1698. Decemb. Königliche Spanische Braut wird zu Dordrecht von vielen abgeschickten Spanisch- Englisch- Holländisch- und andern Abgesandten prächtig empfangen.

26. Gehet von dar nach Vlißingen auf die unterm Admiral Rüssel angekomene Englische Schiffe.

30. Ist zu Madrit der Herr Graff Pegueranda grand d' Esspagne verschieden.

1690. Jannarius Gouverneur von St. Lucar entdecket und confisciret zum Nutzen des Königs vor mehr als 40000. Rthl. denen Frantzösischen Unterthanen zugehörige Wahren/ welche die Facteurs in die Stadt practiciret.

Zu Ende des Monats entstunde eine neue Bauren-Aufruhr in Catalonien.

27. Spanische Königliche Braut gehet von Vlißingen gegen Engeland unter Seegel.

Febr. 7. Abt Croissy, Monsr. Colberts aus Franckreich Sohn/ wird gefangen nacher Mäyland ins Schloß gebracht.

Starb

1690. 13. Starb der Herren General Staaten Envoye Herr Battie zu Madrit.

Königliche Majestät ernennen den Marquis de Bedmar zum Maistre de Camp general in den Niederlanden / und Monſ. de Louvigni zum Gouverneur in Mons.

Mart. 20. Hält der Extraordinar-Envoye des Königs Wilhelmi von Engeland seinen öffentlichen Einzug zu Madrit.

26. Bringt ein vom Herrn Graffen von Manßfeld expreſs-abgeordneter Zeitung zu Madrit / daß die Königin in der Insel Wicht glücklichen angekommen.

Aprilis Geist- und Weltliche bezeugen wegen der neuen Königin Ankunfft in Gallicien eine ungemeine grosse Freude.

8. Langte der Graff von Auersberg von Ferrol mit Brieffen / so die neue Königin an den König und Königliche Frau Mutter eigenhändig geschrieben / bey Hoff an.

10. Ein andrer Expresser berichtet / daß die Königin ihren Weg nach Coronna genommen.

Zu

1690. Zu Ende dieses Monats ist der König in hoher Person nach Valladolid abgereiset; allda am

May 4. Die Königin mit ungemeiner Freude angekommen/in dem ohnfern davon gelegenen Closter S. Diego Dero Einkehr genommen/ vom König empfangen/und nach abgelegten Complimenten durch den Patriarchen Antonio Banaindes copuliret worden.

Dieses Tages reiseten annoch die hohe Königl. Personen nach Parde, woselbst die verwittibte Königin ihrer erwartet.

Französische Armee setzet sich in Catalonien bey Campredon zu Feld/ und belagert die Stadt S. Jean del Abbadessa.

Geschahe der neuen Königin von Spanien pompeuser öffentlicher Einzug zu Madrit.

22. Herr Graff von Manßfeld wird wegen der bey solcher Königlichen Verlöbnüß geleisteten guten Diensten zum Für-

sten

1690. sten von Fundi im Königreich Neapolis ernennet.

Junius. Nach Eintritt dieses Monats empfingen Ihro Hoch-Fürstliche Durchlauchtigkeit der Hoch- und Teutschmeister von Ihro Catholischen Majestät 10. schöne Pferde und hundert tausend Reichsthaler vor Dero Reisekosten/welche darauf nach empfangenen Visiten von allen Grandes des Spanischen Hoffs gegen Alicanten abgereiset/allda sich zu Schiffe gesetzet/und nacher Italien abgefahren seynd.

6. Kommen zu Turin drey tausend zu Pferd und fünff tausend zu Fuß mit 8. Feldstücken und 3. Mörsern Spanische Völcker aus dem Mäyländischen an.

13. Wird der Krieg zu Turin gegen Franckreich publiciret/und der Frantzösisch alda sich aufgehaltene Abgesandte mit hundert Mann bewachet.

St. Jean del Abadessa gehet an die Franzosen über.

Bluti-

1690. Julius 1. Blutiges Treffen gehet zwischen der hohen Alliirten und Frantzösischen Armee bey Fleury vor.

18. Päbstlicher Nuntius, Nahmens Nosti, hält zu Madrit seinen öffentlichen Einzug.

Franzosen erobern in Catalonien Rippevill und etliche andere kleine Oerter mehr.

Vice-Roy zu Neapolis Graff von St. Istevan, Marquis de la Cos, wird in seinem Ampt auf 3. andere Jahr confirmiret.

Duc de Villa Hermosa, Vice-Roy in Catalonien / wird nach Hoff beruffen / und seine Stelle dem Hertzog von Medina Sidonia conferiret.

Graff von Altamira wird Vice-Roy von Sardinien / und der Hertzog Giovenazzo zu Navarra.

Aug. 9. Spanischer Gesandter überreicht Ihrer Päbstlichen Heiligkeit zu Rom ein nachdrückiches Antwort-Schreiben von seinem König / wegen gesuchter Friedenstifftung in Europa mit Franckreich.

18. Blutiges Treffen gehet bey Staffort in Savoyen zwischen den hohen Alliir-

1690. Alliirten Armee von dem Französischen General Catinat vor.

Zu Madrit starb eine Princeßin vom regierenden Hertzog von Savoyen / nebst dem Marquis de Priego, desgleichen am

23. Des Graffen von Fuensalida, Gouverneurs von Mäyland Gemahlin.

Königl. Majest. machen den Lieut. general d'Hubuy, wegen erwiesener Tapfferkeit in dem Treffen bey Fleury zum Marquis de Grignis, und legen demselben eine jährliche Pension von 2000. Patacons zu.

Sept. 1. Starb zu Madrit Don Pedro de Arragon, Rathsherr von dem König im Rath vom Staat / welcher seiner Gemahlin dreymahl hundert tausend Cronen an bahrem Gelde und viel pretiose Mobilien hinterlassen / deme am

8. Der Graff Vitalino Borromeo, gewester General der Spanischen Völcker zu Milano, in der Sterblichkeit gefolget.

9. Wird dem Marquis de Aytona zu Neapolis von seiner Gemahlin

1690. ein junges Herrlein gebohren.

Marquis de Quintana, des Marquis de los Balbasos Sohn / erlanget statt des D. Pedro d' Arragon die Præsidenten-Stelle des hohen Raths von Arragonien / und D. Melchior de Navarra die Capitain-Charge der Teutschen Guardie.

Octobr. Legte der Spanische Hoff / wegen Ihro Churfürstlichen Durchl. von Pfaltz am 2. Sept. jüngsthin zu Wien erfolgten Todesfalls / die Traur an.

15. Geschahe die Vermählung mit dem Graffen von Fontanari und des Herzogs von Abrahantes Tochter / welche Staats-Jungfrau bey der verwittibten Königin gewesen / zu Madrit.

Nov. 9. Seind zu Madrit in der Königlichen Capelle vor Chur-Pfaltz der regierenden Königin Herrn Vater die gewöhnliche Leich-Ceremonien gehalten worden.

Verschiede des Herrn Graffen von Oropella Frau Mutter zu Madrit / welcher am

11. Der Marggraff von Castell Leone Don Caspar Philippus von Rosales

1690. sales im 59sten Jahr seines Alters in Mäyland nachgefolget.

Dec. 21. Am Feste St. Thomæ hielten vier Mauritanische Gesandte ihren öffentlichen Einzug zu Madrit zur Königlichen Audienz.

Ihr Anbringen sol meistens dariñen bestanden seyn/daß sie 10 Mohren für einen Christen / oder vor 800. von ihrem Käyser gefangen gehaltene Christen die Vestung Ceuta prætendiret haben.

1691.

Januar. 5. Gebahr die Fürstin von Ligni zu Brüssel einen jungen Printzen zur Welt/der bey der Tauffe den Nahmen Caspar, Melchior und Balthasar empfangen.

19. Hat gedachte Fürstin von Ligni, so vom Hauß Arragon und eine Tochter des Hertzogs von Cordona gewesen/in ihren sechs Wochen dieses Zeitliche gesegnet.

Bey Ausgang dieses Monats werden auf Anhalten des Herrn von Schonenberg/Holländischen Extraord. Envoye, 800000. Rthl.

1691. per Wechsel/dem Gouverneur der Spanischen Niederlanden zur künftigen Campagne übermachet.

Februar. Marquis de Leganes wird Gouverneur zu Mäyland / Don Joseph von Moncado, General der Cavallerie in Flandern. ; Don Bernardo von Guiros Extraordinar-Envoye zur Conferenz im Haag/und Monf. Colomma, als Ambassadeur nach Engeland/an des D. Petro von Ronquillo Stelle / der in die 16. Jahr in dieser Qualität sich am Englischen Hoff aufgehalten / und wegen hohen Alters bey Jhro Catholischen Majestät um Erlassung Ansuchung gethan/abgefertiget.

19. Verschiede der Hertzog von Medina Cœli in Spanien.

Mart. 15. Frantzosen machen mit Belagerung Mons einen Anfang.

23. König kommt mit dem Dauphin im Lager von Mons an.

Um diese Zeit langte ein Gesandter vom König von Marocco zu Madrit an: dessen Anbringen in drey Puncten 1. wegen Erledigung der Spanischen Vestung la Roche, 2. wegen Erlassung einiger aus Königli-

1691. niglicher Bibliothec Arabischen Büchern und Manuscripten; z. wegen eines zwischen beyden Nationen wieder auffzurichtenden Handels und Wandels/bestanden seyn solle.

Aprilis. Siebenhundert Frantzosen postirten sich in Neu-Spanien Nordseiten/und nahmen die Stadt St. Jago de los Cavalieros hinweg/ werden aber nach 24. Stunden wiederum daraus gejaget/ und der meiste Theil erschlagen.

8. Printz von Berges, Commendant in Mons, läst die Chamade schlagen/ und ziehet am 10. nach getroffenem Accord aus der Vestung.

May 28. Arrivirte mit grosser Vergnügung und Freude des Volcks der neue Milanesische Gouverneur Marquis de Leganes zu Mäyland.

30. Frantzösische Armee pasirt die Schelt/ nähert sich Hall/und eroberts.

Junius. Marquis de Leganes kommt mit etliche tausend Mann im Savoyischen Lager bey Tourin an.

13. Graff von Fuensalida, gewester Mäyländischer Gouverneur, ver-

1691.	reiset nach Spanien.
	Franzosen überfallen in Catalonien unversehens das Städtlein Urgel, und eroberns.
	Grosse Verrätherey wird zu Madrit wider D. Joseph de Molina, Raths-Secretarium, entdecket.
Jul. 10.	Französische Flotte bombardiret Barcellona biß auf den 12. dito, gehet von dannen
16.	Nach Alicante, und setzet dem Orth mit Bomben gleichfalls biß auf den 19. hefftig zu.
	Anna Isabella, des Herzogs Medina Celi, D. Pietro d' Arragon, Seelige Wittib / heyrathe den Marquis de Leganes zu Madrit.
31.	Starb zu Madrit der Marquis de Torsecusa, Obrister der Neapolitanischen Compagnie in Niederland.
August.	Neue Secte, welche der Seelen Unsterblichkeit verleugnet / thut sich zu Neapolis hervor.
	Gegen die Helffte des Monats / sind die Franzosen aus Catalonien abgezogen / und haben ei-

nen

1691. nen guten Theil der Armee nach Savoyen detachiret.

Octob. 25. Käyserlicher Ambassadeur, Herr Graff von Lobkowitz, läst wegen der herrlichen Victori bey Salankement in Ungarn / zu Madrit ein solennes Fest halten.

28. Wurde der regierenden Königin Geburts-Tag bey Hoff mit grossen Solennitäten celebriret.

Novemb. Herr Carlo Ruzzini, als Venetianischer Ambassadeur, gehet von Venedig nacher Spanien.

Dec. 5. Von Ihro Königlichen Majestät werden Ihro Chur-Fürstliche Durchlauchtigkeit von Bäyern zum stetigen Gouverneur in den Spanischen Niederlanden erblich ernennet / und zwar mit einer viel grössern Authorität / als der Ertz-Hertzog Leopold und D. Jean d'Austria hiebevor gehabt / also / daß Ihro Chur-fürstl. Durchlauchtigkeit in allen

1691. Provintzen und Städten absoluter Herr seyn/Gouverneurs ein- und absetzen/alle civil- und militarische Dienste/ ohne Jhro Königlichen Majestät davon parte zu geben / bestellen / und monatlich 75000. Rthl. geniessen solten.

1692.

Januarius König in Franckreich widersetzet sich hefftig/als er vernomẽen/ daß der Churfürst von Bäyern zum erblichen Gouverneur der Spanischen Niederlande declariret worden seye/und ließ durch seine an den Käyserlichen/wie auch Königlichen Spanischen Hoff abgeschickte Ambassadeurs,besonders durch den Marquis de Fequieres ein grosses Geschrey machen / und seine vermeintlich habende Prætensiones auf Flandern und übrige Spanische Niederlanden vorschützen.

7. Jhro Catholische Majestät lassen ein Decret publiciren / vermittelst welches Selbige Dero Unterthanen authorisiret/ daß sie Schiffe zum Auslauffen ausrüsten/und auf die Frantzösische

creutzen

1692. creutzen dörfften.

11. Ist zu Madrit in des Don Josephs de Molina Secretarius des Raths von Valencia, (auf welchen man kurtz zuvor zwey Musqueten-Schüsse gelöset)/ Behausung eine Bombe mit vielem Pulver/ welche 2. Stunden vor Tages gesprungen/geleget/und eine grosse Verrätherey dadurch entdecket worden.

Graff von Louvigny wurde zum General Feld-Marschall in Catalonien / D. Thomas Arias zum General der Artillerie, D. Antonio d'Ubilla zum Staats- und Kriegs-Secretario, der Admiral Pampachino zum General Admiral, Herzog von Ossuna zum Cantzlar / und der D. Petro Corbetti zum General über die See-Armee ernennet.

Febr. 7. Langte der Graff von Caretto Herzoglicher Savoyischer Abgesandter zu Madrit an.

14. Hatte der Käyserliche Extraordinar-Ambassadeur, Herr Graff von Lobkowitz/ seinen sehr prächtigen Einzug/und hielte am

17. Darauf der Venetianische Abge-

1692. sandte / Monſ. Ruzzini, faſt mit gleichem Pracht und Ceremonien ebenfalls den ſeinigen in der Königlichen Spaniſchen Reſidentz-Stadt Madrit.

Königliche Majeſtät pardoniren auf Vorbitte des Duc de Medina Sidonia denen 38. Officiers/die verwichenes Jahr in Caralonien nicht pariren wolten/und deswegen nach Africa geſchicket werden ſolten.

Mart. 14. Eine groſſe Menge Gold und Silber biß auf die Summy von 2. Millionen Stück von achten kommt von Andaluſien / desgleichen 120. Maul-Eſel mit Klumpen Gold und Silber-Platten von Sevilla zu Madrit an.

26. Abends ſeind Ihro Churfürſtliche Durchlauchtigkeit in Bäyern zu Brüſſel angelangt.

Aprilis. Der Herr de Montemagno, ſo bißhero die Sachen des Cardinals de Medicis am Spaniſchen Hoff verwaltet / erlanget vom Groß-Herzog den Reſidenten-Character,

1692.

Character, in welcher Qualität Er seinen öffentlichen Einzug und Königl. Audienz genommen.

Majus. Der Herr Marggraff von Conflans findet sich zu Anfang des Monats bey Hoff ein/und gehet nach dem Lager nach Cataloni-

13. en ab.

Kommen noch 13. Maul-Esel mit Gold und Silber-Platten beladen / welche die Gallionen aus Indien mitgebracht/ zu Madrit an.

Königliche Majestät nebst der regierenden Königin erheben sich in Begleitung des Cardinals Porto Carrero, um frische Lufft zu schöpffen/nacher Arranguez.

Eodem empfingen Ihro Churfürstliche Durchl. von Bäyern in der Königlichen Capelle zu Brüssel den Ritter-Orden des güldenen Vließ.

In Catalonien machet die Spanische Armee mit Wieder-Eroberung der Stadt Urgel, der Campagne einen würcklichen Anfang.

26. Setzen 12. Neapolitanisch- und Sicilianische Galeren zu Roses 900. Italiänische Soldaten an Land.

Königli-

1692. Junius.	Königliche Majestät samt der Königin langen wiederum glücklich zu Madrit an.
	König von Franckreich belagert die Hauptstadt und Vestung Namur/ welche sich am
8.	Der Frantzösischen Macht submittiret.
	Genuesischer Envoye, Marggraff D. Francisco Mari, langt zu Madrit an.
18.	Hält der neue Maltesische Gesandte mit grossem Pomp und Pracht zu Madrit seinen öffentlichen Einzug.
	Marquis von Conflanz Vice-Roy von Catalonien gehet mit der Spanischen Armee dem Herzoge von Noailles gegen Bellegarde entgegen/ allein die Franzosen haben nicht Stand gehalten.
Julius 1.	Gieng auch das Schloß zu Namur mit Accord an die Franzosen über.
18.	Hatte das eine Zeithero bey der regierenden Königin angehaltene Fieber Dieselbe wiederum völlig verlassen.
20.	Alliirte thun einen Einfall in das Delphinat.

Gienge

1692.	Gienge der Päbstliche Nuntius N. Nosti zu Madrit mit Tod ab.
24. 28.	Erhub sich der Hertzog von Cansano, als neuer Gouverneur von Oron in Africa, an des verstorbenen Graffen von Charci Stelle/mit 4. Kriegs-Schiffen und tausend Mann von Cadix nach besagtem Oran.
Augusti. 3.	Scharffe Rencontre zwischen der hohen Alliirten Armee und denen Franzosen bey Genappe.
7.	Spanische Flotte gehet unter Seegel/und setzte 2000. Mann zu Final an Land/so in das Mäyländische marchiret.
Sept. 23.	Monsr. de Bouffler besetzt St. Truyden mit etlich tausend Mann.
Octob. 5.	Gesegnete dieses Zeitliche der Ertz-Bischoff von Granada.
19.	Franzosen fangen an in die Vestung Charle-Roy viel hundert Bomben einzuwerffen.
23.	Wurde die Bombardirung vor Charle-Roy aufgehoben.
24.	Starb die Frau Gräffin von Mansfeld/Fürstin von Fundi, zu Madrit.
Nov. 12.	Franzosen attaquiren die Vorstadt zu Huy/Staat genannt/und bemäch-

1692.	bemächtigen sich selbiger.
Dec. 29.	Marquis de Boufflers muß mit grossem Verlust von Vournes und Neuport wieder abziehen.
1693.	
Januar.	Don Sancho Miranda, General und Gouverneur zu Mesina, entdecket allda zwo gefährliche Verrätherenen.
7.	Hat der Cardinal und Ertz-Bischoff Visconti zu Mäyland die Schuld der Natur bezahlet.
9. 11.	War das erschreckliche grausame Erdbeben in Sicilien.
Februar.	Heyrath mit dem Graffen von Agnover, und des Marquis de Salvaterra Tochter/ der regierenden Königin Ehren-Dame, wird zu Madrit vollzogen.
9.	Starb die Herzogin von Pastrana und Infantado zu Madrit / und am
23.	Des Neapolitanischen Vice-Königs sein Sohn zu Neapolis.
Mart. 1.	Liesse sich ein neues starckes Erdbeben in der Gegend Catanea und Cozenza verspüren.

Ist

1693.
11. Ist der längst-erwartete Päbstliche Nuntius, Monſ. Caccia, incognito zu Madrit angelanget.

18. Langte der Französische Admiral Duc d'Etrées mit vielen Kriegs- und Brand-Schiffen unter Holländisch-ausgesteckten Flaggen in der Gegend Neapolis an.

20. Muß wegen eingefallenen grossen mit starckem Wind vermischten Regen-Wetters bey fünff und viertzig Meilen wieder zu rück weichen.

21. Kommt den Hafen von neuem ins Gesichte/und muß am

23. Nach unterschiedlich auf das Castell Baya gethanen Canonschüssen/weilen sich ein grausamer Sturm auf dem Meer ereignet/ gantz unverrichter Dinge wieder abziehen. Zumahlen die vorgewesste Conspiration entdecket worden.

Seind beede Marquis von Villamanrique und Astorga zu Madrit verschieden/und am

29. Der Don Emanuel de Moncada des Marquis von Aytona Bru-

der

1693.	der/mit des Graffen von Bagnos einigen Tochter copuliret worden.
Aprilis.	Königliche Majestät divertiren sich nach wieder erlangter Gesundheit im Prado mit dem weissen Falcken-Flug.
May 18.	Reiste der Herr Graff von Grayal, Gouverneur von Gent, und am
26.	Der Churfürstliche Bäyrische Extraordinar-Envoye, Fürst von Chimay, welchen Jhro Königliche Majestät mit einer jährlichen Pension von 6000. Rthl. begnadet/wiederum nach denen Spanischen Niederlanden ab.
28.	Roses in Catalonien wird von denen Franzosen belagert.
30.	Zu Neapolis entstunde zwischen den Laquäyen und der Spanischen Miliz eine neue höchst-gefährliche Unruhe.
Junius 9.	Franzosen bekommen Roses mit Accord ein/und bemächtigen sich am
12.	Des grad gegen über gelegenen Schlosses Ampurias mit eben den Conditionen.
21. 24.	Gieng das Schloß und die Stadt Huy mit Accord über.

Der

1693. Der neue Rath Juncta de Medios genañt/ hat um diese Zeit die Königl. Einkünffte auf 2. Millionen und 300000. Rthl. alljährlichen vermehret.

Don Joh. Anton. d'Alvito gehet als Spanischer Extraordinar-Envoye nacher Wien.

Julius 3. Gehet die Spanische Flotte von Neapolis unter Seegel.

Neuerwehlter Vice-Re, Marquis de Valero, reiset nach seinem Gouvernement in das Königreich Navarra.

August. 4 Duc d'Etrée läst sich mit der Frantzösischen Flotten vor der Stadt Alicanta sehen.

10. Langt solche vor Barcellona an/ und verursachet eine ungemeine Furcht.

Marquis de Liche und Carpio wird zum Groß-Jägermeister ernennet.

Sept. 15. Gieng der Hertzog von Infantado und Pastrana, Königlicher Majestät Ober-Cämmerer/ zu Madrit mit Tod ab.

Marquis de Castanaga, vormahliger Gouverneur in den Spanischen Niederlanden/ wird durch ein Königl. Decret aller wider ihn geführter Klagen vor unschuldig erkannt.

Chur-Bäyrischer Extraordinar-Envoye, Herr von Baumgarten/ komt zu Madrit an/ und reiset dargegen der Graff Tarasconti Hertzogs von Parma Gesandter von dannen ab.

17. Starb daselbsten der Herr Graff von Peere, der regierenden Königin in Spanien gewester Hoffmeister.

Octob. 13. Ergab sich die Vestung Charle-Roy an Monf. de Vauban.

16. Ist Don Emanuel de Lira, vornehmer Minister am Königlichen Spanischen Hoff mit Tod abgangen.

1694.

Januarius. Empfing der Hertzog von Giovenazzo, des Cardinal Giudici Bruder / die Vice-Reschafft von Arragonien.

Februar. Wird dem D. Joseph de Aldus, Herr von Almeria, der Titul eines Burggraffen von Almeria gegeben.

30. Hielte Monsr. Operti als Hertzoglich-Savoyischer Ambassadeur einen prächtigen Einzug.

Herr Graff von Montaldo und Marquis de Castelnovo, Königlicher Spanischer Hoffmeister und Regent vom grossen Arragonischen Rath/gehen zu Madrit mit Tod ab.

April. 27. Hitziges Treffen der Spanier und Frantzosen beym Fluß Ter in Catalonien.

Starb der Marquis de la Torecilla zu Madrit.

30. Hertzog de Noailles belägert die Stadt Palamos.

Junius. Don Francisco d' Aguto, Marquis de Castanaga, überkommt das Kriegs-Gouvernement von Arabien und Biscajen.

10. S. de Avercanada, Commendant zu Palamos, ergibt sich mit der Besatzung als Kriegs-Gefangener.

29. Stadt Gironne muß ebenfalls an Tantz.

Julius 10. Frantzösischer General in Catalonien/ Hertzog von Noailles, läst sich in der Stadt als Vice-König von Catalonien proclamiren.

22. Wird der Marquis de Guevarre, des Graffen

1694. Graffen von Omate ältester Sohn / mit des Herzogs von Medina Celi Tochter vermählet.

Berg Æthna in Sicilien hat sich auf ein verspürtes Erdbeben bey sechs hundert Schuh tieff eingesencket.

August. 3. D. Diego de Mendoza Cortereal hält seinen öffentlichen Einzug / als Portugiesischer Gesandter zu Madrit.

8. Engeländ- und Holländische Flotte komt bey Barcellona an.

10. Starb Ihro Hochfürstliche Durchlauchtigkeit / der Herzog von Havré, Admiral von Flandern zu Brüssel.

Septemb. 8. Gewaltig- schädliches Erdbeben wird im Königreich Neapolis verspüret.

11. Gieng der Herr Graff von Liberchies vom Hauß de Villain de Gand, Königlicher Spanischer General zu Audenarde mit Tod ab.

15. Printz Cerclas von Tilly infestiret die Stadt Huy.

17. Erobert solche mit Accord, am

24. Das Fort Piquart mit stürmender Hand / und am

27. Das Schloß mit einem anderwärtigen Accord.

Herr Graff von Ribadavia heyrathet die Ehren-Dame von der Königlichen Frau Mutter / Eleonora de Cordia, und der

Herr Graff von Talara, Präsident vom Rath der Orden im 70sten Jahr seines

1694. nes Alters / die Frau Wittib des Mäyländischen Fürstens Trivulce, Schwester des Herrn Graffen von Ognate. Dargegen ist

Don Augustin von Spinola, gewester Kriegés- und Finantzen-Rath und Veador general der Königl. Spanischen Niederlanden im 70sten Jahr seines Alters / zu Madrit gestorben.

Octob. 25. Muley Ismael König zu Fez und Marocco, belägert mit einer nahmhafften Macht die beede Spanische Vestungen Ceuta und Melilla in Africa.

Octob. 25. Marquis de Valpariso, Commendant in Ceuta, thut einen überaus glücklichen Ausfall.

Novemb. Marquis de Castanaga, neuer Vice-Re in Catalonien / erhebt sich nach seinem Gouvernement.

Herr Venier, Venetianischer Ambassadeur, hält öffentlichen Einzug zu Madrit.

Der hohen Alliirten Flotte nimmt 5. Frantzösische Kriegs-Schiffe bey der Enge von Gibraltar hinweg.

Dec. 14. Herr Baron von Berlips, Königlicher Pohlnischer Envoye, zog öffentlich zu Madrit ein.

Alliirte Flotte bemächtigt sich abermahlen 23. Frantzösische Schiffe bey Gibraltar.

Starb D. Vincenzo Gonzaga, Königlicher Spanischer Regierungs-Rath im

1695. im 90sten Jahr seines Alters zu Salamanca.

Januar. 2. Wurde das Beylager Ihro Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Bäyern/ Maximiliani Emanuelis, mit der Königlichen Pohlnischen Durchlauchtigsten Princeßin Theresia Kunigunda Casimira, mit vielem Pomp und Magnificenz in der Stadt VVesel vollzogen.

7. Ist das München-Closter von St. Michael zu Mäyland nebst unterschiedlichen Gebäuden in eine grosse Feuers-Brunst gerathen/und am

23. Darauf in besagter Stadt Mäyland im Königlichen Pallast über 80000. Rthl. durch entstandene Feuersbrunst Schaden geschehen.

Febr. 4. Nachts/hat ein Spanischer Soldat aus Brüssel das Frantzösische Heu-Magazin zu Namur angezündet.

Wird dem Papachino statt des D. Petro Corbette, das Commando zur See aufgetragen.

Mart. 7. Geschahe zu Madrit die Vermählung mit dem Hertzog von Osuna und des Connestables von Castilien einzigen Tochter.

24. Marquis de Leganes, Mäyländischer Gouverneur, tractirte den Printzen von Hessen-Darmstatt im Lager vor Casal aufs allerkostbarste.

Werden die Frantzösische ausgeschickte Brandschatzungs-Exequirer in dem Dorff Olor in Catalonien/über 1200.

1695.	Mann sehr hefftig gebutzet.
April. 7.	Wegen hefftig-eingefallenen Schnees muste die Belägerung Casal aufgehoben werden.
Majus 8.	Admiral Rüssel mit der Spanisch-Englisch- und Holländischen Flotte/in die 150. Seegel starck/laufft aus Cadix.
30.	Marquis de Castanaga schlägt in Catalonien die nach Castellfolit wollende feindliche Convoy.
Junius 5.	Nach verändertem Wetter ist die Armee in Savoyen wiederum vor Casal gerücket.
12.	Admiral Rüssel lässet den See-Haven Toulon recognosciren.
26.	Werden von denen hohen Alliirten die Trenchéen vor Casal eröffnet.
Julius 2.	Graff von Athlone berennet die Vestung Namur.
4.	Königliche Majestät von Engeland und Churfürstliche Durchlauchtigkeit zu Bayern kommen vor Namur an.
7.	Hertzog von Vendosme tritt an statt des erkranckten Marschalls de Noailles das Frantzösische Commando in Catalonien an.
11.	Nachts/gehet die Vestung Casal mit Accord über/und würden dargegen an diesem Tage die Trenchéen vor Namur geöffnet.
24.	Alliirte Flotte kommt wieder aus der mittelländischen See zu Barcellona und 4000. Mann Englischer Succurs zu Cadix an.
30.	Mohren thun mit Verlust 2000. der ihrigen

1695.	rigen einen vierstündigen Sturm auf Ceuta.
31.	Dixmuyden und Deynse gehen beede Orth mit Verräherey an die Frantzosen über.
Augusti. 13.	Frantzosen bombardiren die Stadt Brüssel.
31.	Das Schloß St. Esprit und alte Schloß vor Namur gehet mit Sturm an die Alliirten über.
Sept. 5.	Vestung Namur gehet mit Accord über.
October.	Frantzosen schleiffen bey Eintritt dieses Monats die Stadt Palamos.
24.	Hat der Königliche Spanische Bottschaffter zu Wien/Marquis de Borgomanero, im 75sten Jahr seines Alters dieses Zeitliche gesegnet.
Novemb. 1.	Frantzosen thun neue Friedens-Anerbietungen/welche die Spanische Ministri des Staats-Raths verwerffen.
4. 6.	Auf Ihro Königlichen Majestät Nahmens- und Geburts-Tag / hatte die Regierende Königin öffentlich gespeiset; dergleichen seit 40. Jahren von keiner Spanischen Königin geschehen.
14.	Königlicher Englischer Envoye, Herr Stanhope, celebriret zu Madrit mit überaus grosser Magnificenz seines Königs Geburts-Tag.
	D. Alonzo de Gusman, Maltheser-Ritter / hat sich zum erstenmahl vor dem

1695.	dem König/als grand d'Espagne von der erstern Clas bedecket.
Dec. 7.	Wird der Hertzog von Medina Celi zum Vice-Roy von Neapoli/der Herzog von Berages zum Vice-Roy von Sicilien/ und der Graff von Altamira zum Ambassadeur nacher Rom ernennet.
	Der Herren Staaten Ambassadeur, Monf. Citters, langt zu Madrit an.
31.	Erhielte der Päbstliche Nuntius, Monf. Coccia die Nachricht/ wie daß der Pabst ihm die Cardinals-Würde zuerkant habe.
1696.	
Januar. 8.	Entstunde wegen der auf einander gestossenen Carossen des Savoyschen Ambassadeurs und D. Francisco Melgars eine allerdings weit-aussehende Zwistigkeit.
	Marquis de St. Istevan, gewester Vice-Re zu Neapoli / empfängt die Groß-Hofmeister-Charge bey der Königin.
Febr. 23.	Admiral Rooke laufft nebst den Spanischen Schiffen/ 170. Seegel starck von Cadix aus/ muß aber am
28.	Wegen hart-entstandenen Sturms so gleich wieder in die Spanische See-Häven einschiffen.
Mart. 12.	Hertzog von Medina Celi, neuer Neapolitanischer Vice-Re, verreiset von Rom nach Neapolis ab.

Hielte

1696. April. 15.	Hielte der Spanische Ambassadeur, Marquis von Castel Rodrigo, zu Wien seinen öffentlichen Einzug.
Majus 16.	Nachts gegen 11. Uhr / seind Ihro Majestät die verwittibte Königin in Spanien / Maria Anna, im 61sten Jahr / 7. Monat / und 6. Tage Dero Alters gestorben.
30.	Wurde der verblichene Cörper mit gewöhnlichen Ceremonien in die Königliche Grufft begleitet / und beygesetzet.
Junius.	Zu Anfang dieses Monats wird der Hertzog von Naxara zum General der Spanischen Galeeren / und Don Francisco de Velasco zum Vice-Re in Catalonien erkläret.
30.	Ist erstgedachter neue Vice-Re von Madrit nach Catalonien abgereiset / und der neue Päbstliche Nuntius, Mons. Archinto, dargegen allda angelanget.
Julius.	Königlicher Majestät wird das Friedens-Werck zwischen Franckreich und Savoyen durch einen Expressen vom Gouverneur zu Mayland kund gemacht / welches am
7.	Zu Turin unterzeichnet worden.
	Zu Ausgang dieses Monats werden beede Königl. Königl. Majest. Majest. und

1696.	und zwar der König an einem Fieber/die Königin aber an einem andern Zufall/ gantz plötzlich bett-lägerig.
Sept. 3.	Ist von den sämtlich hohen Herren Alliirten Ministris in pleno congressu der Anfang zu denen præliminar-Friedens-Tractaten im Haag beliebet worden.
8.	That der Spanische Sergeant, Major D. Diego Pachecourbf dem Portugiesischen Capitain Marodilla aus der annoch belägerten Vestung Ceuta einen glücklichen Ausfall.
12.	Verschiede zu Madrit der Connestable von Castilien, gewester Ober-Hoff- und Jägermeister/wie auch zugleich Königlicher Staats-Rath/ nicht minder e. d. die Hertzogin von Alburquerque.
17.	Frantzösisch- und Savoyische Hostilitäten fangen im Mäyländischen an.
	Königl. Königl. Majest. Majest. gelangen wieder zur völligen Gesundheit.
18.	Stadt Valenza im Hertzogthum Mäyland wird investiret.
	Erst-erwehnten Connestable von Castilien hinterlassene Wittibe / wird wegen

1696. wegen getreuer Aufwartung binnen währender Kranckheit/ zu der Königin Cämmerin/ der Graff Odar eben der Ursachen/ als der einige Mannliche Stamm vom Geschlecht Velasco und Vetter des Connestable von Castilien, mit solcher Dignität und dieses seinen Abgestamten Gütern belehnet/ imgleichen die Baronesse von Berlops mit einer jährlichen Pension für Sie und ihre Erben von 10800. Stück von Achten / im Königreich Neapoli und dem Staat von Mäyland begnadet.

Octob. 8. Continuirten die Savoyisch- und Französische Völcker mit grosser Vehemenz die Brechen vor Valenza zu legen.

Käyserliche Majestät und König in Spanien nehmen die Savoyische Neutralität an. Worauf

12. Die Belägerung wieder aufgehoben worden / und der Hertzog von Savoyen sich nach Turin erhoben.

16. Starb der Spanische General-Feld-Marschall Graff von Louvigny im 88sten Jahr seines Alters zu Mäyland.

Decemb. 9. Neue Mäyländische Ertz-Bischoff/ der Cardinal Caccia, hält zu Mäyland einen prächtigen Einzug.

Königli-

1697.	Königlicher Spanischer Bottschaffter/ Bischoff von Salsona, kömmt zu Wien an.
Jan. 11.	Verschiede der Hertzog von Escalona an einem Schlag-Fluß zu Madrit.
	D. Franc. de Cordua wird an des verstorbenen Graffen von Louvigny Stelle zum General-Feldmarschall in Mäyland ernennet.
26.	Die Frau Gräffin von St. Stephan gesegnet dieses Zeitliche / welcher
Februar.	Der junge Marquis von Baida und de la Puebla, so des Graffen von Monterey Erb seyn sollen / in der Sterblichkeit gefolget.

FINIS.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-13581-p0132-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-13581-p0133-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-13581-p01343-3